



GEBENSTORF

*gäbiges Dorf im Wasserschloss*

# mach mit



Dorf- und Vereinsblatt  
und «Aus unserer Schule»

3/2015

Bringt Bewegung ins Geschäft.  
[www.merzgruppe.ch](http://www.merzgruppe.ch)



## FÜR UNSERE KUNDEN VERSETZEN WIR BERGE

Rückbau, Erdarbeiten, Baugrubensicherungen, Baulogistik, Steinkörbe, mineralische Baustoffe, rebeton.

Merz Gruppe  
Landstrasse 103 • 5412 Gebenstorf • Telefon 056 201 90 10 • [info@merzgruppe.ch](mailto:info@merzgruppe.ch)

**100** | 100 Jahre Arbeit  
1914-2014



# HOGA KAMINFEUER AG

Wir sorgen für Ihre Wärme

[www.hoga-ag.ch](http://www.hoga-ag.ch)

Cheminée-Ofen Pelletofen Kaminbau Swiss-Fonduebar Grill

HOGA Kaminfeuer AG | Schwimmbadstrasse 33 | 5430 Wettingen | 056 406 90 00

# Inhalt und Impressum

Vereine	5	kurz und knapp	13	Aus der Rathausstube	20
Vereine in Bildern	9	Aktivitäten im Dorf	14	Aus unserer Schule	24
Das sind wir	11	Übernachen in 5412	19	Adressen	36

Redaktionsschluss Nr. 3/15  
13. August 2015  
Erscheinung Nr. 3/15  
Mitte September 2015

Redaktionsschluss Nr. 4/15  
6. November 2015  
Erscheinung Nr. 4/15  
Mitte Dezember 2015

Redaktionsschluss Nr. 1/16  
5. Februar 2016  
Erscheinung Nr. 1/16  
Mitte März 2016

Redaktionsschluss Nr. 2/16  
5. Mai 2016  
Erscheinung Nr. 2/16  
Mitte Juni 2016

Redaktion:  
Christine Heger  
Heidi Fellmann

Kontaktadresse:  
machmit-gebenstorf@bluewin.ch  
www.machmit-gebenstorf.ch

Redaktionelle Beiträge an:  
Christine Heger  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf,  
Tel. 056 210 23 52  
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

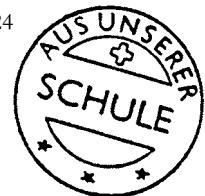
Inserate:  
Fellmann Heidi  
Kirchweg 3  
5412 Gebenstorf  
056 223 19 94  
info@fellmann-gartenbau.ch

Layout:  
Nadine Garnitschnig, Gebenstorf,  
ngarnitschnig@gmx.ch

Druck:  
Weibel Druck AG, Windisch

Titelbilder:  
Samariterverein Hans Ambühl,  
CEVI Gebenstorf, STV Gebenstorf  
Kinderturnen

Ab Seite 24



**Reussgarage**  
Gebenstorf



**CITROËN**

**Ihr neuer Citroën Partner in  
der Region Baden**

**REUSS-GARAGE AG**

Landstrasse 73 5412 Gebenstorf

056 201 00 20

www.reussgarage.ch

**CRÉATIVE TECHNOLOGIE**

*frisch und  
fründlich*

**Volg**

**Volgläden haben Ihre Wellenlänge**

***Bei uns finden Sie alles für den täglichen  
Bedarf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag

08.00 – 19.00 Uhr

Samstag

08.00 – 17.00 Uhr

**Volg Laden Gebenstorf**

Hinterrebenstrasse 8

Tel. 056 223 22 15

5412 Gebenstorf

Fax. 056 223 22 16



**felix** **Haustechnik**  
Heizung-Sanitär-Lüftung-Kühlung  
CO AG

[info@felix-co.ch](mailto:info@felix-co.ch)

Landstrasse 70 5412 Gebenstorf  
T 056 223 28 10 F 056 223 53 14



---

## Jodlerclub

[www.jmallegro-regionbaden.ch](http://www.jmallegro-regionbaden.ch)

### Jodlerreise ins Allgäu

Über die Auffahrtstage verreiste der Jodelklub Horn mit Anhang ins Allgäu. Der kompetente Chauffeur Egon von der Firma Twerenbold führte den Klub sicher durch die wunderschöne Landschaft. Erster halt war Oberschwang im Landhotel Alphorn. Dort gab es ein fantasztisches Mittagmal, umrahmt mit Alphornmusik, gespielt vom Wirte-Ehepaar. Die beiden sind Mitglied der Nordwestschweizerischen Alphornvereinigung. Anlässlich des Vatertags, wie es in Deutschland an Auffahrt gefeiert wird, waren viele männliche Gäste aus nah und fern anwesend. Natürlich wurde auch gesungen. Ein Höhepunkt war das Singen des Steinmandli-Juiz, durch den Judelklub mit in Tracht gekleideten Allgäuern.

Nach diesem fulminanten Mittagessen in der prächtigen Allgäuer Landschaft führte Egon die Reisenden nach Kempten zum Hotel Bayerischer Hof. Egon hatte besonders Glück, konnte er doch vom Präsident des FC Bayern-München Karl-Heinz Rummenigge, der Gast im gleichen Hotel war, eine Unterschrift für seinen Enkel ergattern.

Der folgende Tag war sehr lehrreich. Die Jodelgesellschaft wurde durch einen sachkundigen Führer in die Geschichte von Kempten eingeführt. Auf der Rückseite seines T-Shirts stand der schwäbische Spruch „it gschompfa isch globt gnuag“. Dennoch erhielt er für seine sachkundige Führung grosses Lob. Es folgte ein regnerischer Tag mit sonnigen Erlebnissen. Auf der Schiffsfahrt auf dem Staffelsee konnte der Klub zwei verschiedene Hochzeitsgesellschaften mit dem Jodelgesang beglücken. Die Freude war beiderseits sehr gross. Danach besichtigte die Jodlergesellschaft die berühmten

Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein von der Ferne und besuchten die Stadt Füssen. Am Rückreisetag besuchten sie die Klosteranlage Irsee. Seit der Säkularisierung, um die gleiche Zeit wie im Aargau, gibt es dort keine Mönche mehr. Ihr damaliges Wirken ist aber heute noch spürbar, so konnte die Reisegesellschaft die Klosterbrauerei mit allen Sinnen erleben.

Wie zu Beginn erwähnt, wurde auf der Reise viel gesungen. Bestens in Erinnerung bleiben, neben den bereits erwähnten Gesangseinlagen, die Spontanauftritte auf dem Platz in Kempten und in der Klosterkirche Irsee, wo viele Zuhörer den Gesang mit grossem Applaus honorierten. Nach dieser tollen Reise, organisiert durch Fritz Andres, kann sich der Chor auf die nächste Reise in drei Jahren freuen.

*Willy Deck*

---

## Landfrauen

Schön herausgeputzt trafen sich am 28. Mai 11 Frauen zum Casinobesuch in Baden. Mit einem Welcomedrink und einem Startguthaben wurden wir empfangen. Bald ging es los. Wir wurden mit einem feinen 3 Gang-Menü verwöhnt. Dazwischen wurde unter fachmännischer Leitung immer wieder gepockert, gewürfelt, gewettet und gelacht. Die Stimmung war Super und die Nerven lagen manchmal blank. Von den 7 Mannschaften die wir waren, erreichten wir Landfrauen den stolzen 2. Platz. Es gab nochmals für jede von uns 2 Jeton Bonus. Nach dem Dessert ging es dann ab in die eigentliche „Spielhölle „! Dort verzockten wir den Spielgewinn und manche noch ein paar Franken mehr. Es war ein toller, interessanter, gemütlicher Abend.

Bei schönstem Sonnenschein fuhr unser Car am 24. Juni mit 42



Frauen Richtung Bischoffzell an die Rosenwoche. Kaum waren wir im Städtli fing das Ahh und Ohh an. Die meisten Frauen steuerten zuerst auf eines der vielen, vielen wunderschön dekorierten Beizli zu um den grössten Hunger zu stillen. Es gab so vieles zum probieren. Roseneistee, Rosencüpli, Kaffee mit Rosen-Güx, Patisserie mit Rosenblättchen, Crêpes à la Rosenduft etc. etc. Überall waren wunderschöne Rosenbäumchen, Rosentöpfe in reichverzierten Beeten angepflanzt. Wohin man schaute Rosen in allen Farben, Düften und Sorten. Wunderbar! Um 14.00 Uhr trafen wir uns zu einer Stadtführung. Eine tolle Zeitreise durch die Altstadt. Danach blieb noch genug Zeit um einen Dessert oder Erfrischung zu nehmen. Um 18.00 Uhr traten wir wieder die Heimreise an. Die einen beladen mit Rosenstöcken, Rosengebäck oder einfach mit schönen Erinnerungen an einen wunderbaren Tag. Das sind nur 2 Highlights der Landfrauen. Im Weiteren haben wir im September noch eine Dorfführung mit Walter Werder auf dem Programm. Die leckere Metzgete im Schenkerbergertal darf nicht fehlen. Auch der legendäre, Fondueplausch steht im November an und im Dezember machen wir es uns gemütlich beim Singen und plaudern an der Adventsfeier. Falls Sie auch interessiert sind an unserem lockeren, vielseitigen Landfrauenverein melden Sie sich doch unter ([uiten@pop.agri.ch](mailto:uiten@pop.agri.ch) oder Tel.: 056 2231188. Wir freuen uns auf Sie.

*Rita Höhn*

---

## Kulturkommission

### Musig i de Schüür

Das Wetter war perfekt, die Scheune schön herausgeputzt, die Getränke gekühlt und der Grill bereit, am Samstag 8. August ab 19 Uhr! Schön war sie, die 5. Ausgabe von «Musig i de Schüür» der Kulturkommission Gebenstorf! Über 200 Besucherinnen und Besucher waren begeistert von «Soul Jam», der elfköpfigen Band mit Soul im Tank und Funk unter der Haube! Die Musiker von Soul Jam, dessen bekanntestes Mitglied wohl die Tagesschausprecherin Cornelia Bösch ist, verstehen ihr Handwerk und haben Spass an der Sache - das hat man während ihrem Auftritt von gut 2,5 Stunden gespürt. Das Publikum wollte sie gar nicht mehr gehen lassen. Dem treuen Stammpublikum hat es offensichtlich einmal mehr gefallen - und den Neulingen erst Recht, den vielen positiven Rückmeldungen nach zu schliessen ;-) Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer, natürlich aber auch an alle Besucher!



---

## Cevi

[www.cevi-gebenstorf.ch](http://www.cevi-gebenstorf.ch)

Morgenstund hat Schokolade im Mund – dies war der Start eines unvergesslichen Teamanlasses. In der Chocolat Frey konnten wir beim Schokoladentafeln- Giessen unserer Kreativität freien Lauf lassen, und uns dabei sowie während



des Rundgangs durch die Fabrik, die Bäume vollschlagen. Um der einsetzenden wohligen Trägheit entgegenzuwirken, mussten wir anhand eines Geocaches den Startpunkt unserer Bootstour finden. Von Villnachern ging es der Aare entlang, wobei wir einiges Wissenswertes über die umliegenden Naherholungsgebiete erfuhren. Erfrischt sowie hungrig an unserem Zielort angekommen, konnten wir uns zuerst verköstigen und danach den Tag mit spannenden Kubbspielen, aufregendem Klettern sowie herausfordernden Slacklineübungen ausklingen lassen.

Dank grosszügigen Spenden, wie wir sie nach der Auflösung des ehemaligen Männerchor Gebenstorf erhalten haben, können wir nicht nur erlebnisreiche Programme für die Kinder gestalten, sondern zwischen durch auch etwas Abenteuerliches für uns Leiter tun. Herzlichen Dank!

Jeweils samstags von 14.00 – 17.00 Uhr kann man bei uns Tolles erleben. Weitere Informationen zu unserem Verein und unseren Aktivitäten findet man auf [www.cevi-gebenstorf.ch](http://www.cevi-gebenstorf.ch). Im Cevi Gebenstorf zu sein, ist erlebnisreich und lohnenswert. Wir freuen uns auf euch! *Euer Cevi-Leiterteam*

---

## Kunshi Karate-Do

[www.kunshi.ch](http://www.kunshi.ch)

Der Verein Kunshi Karate Do Gebenstorf kombiniert seine jährliche GV mit einem Sommerfest, bei welchem auch Familienmitglieder der Karatekas eingeladen sind. Dieses Jahr war die Lokalität optimal gewählt. Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich in der Badi Villmergen. Nach einem Begrüssungsapéro besprachen die wahlberechtigten Vereinsmitglieder im Schatten der Bäume die Traktanden, während sich die Anderen im und um das Wasser tummelten. Nach der GV gab es für alle superleckere Grilladen mit Salaten.

Unter dem gleichen Motto verbrachten 11 Karatekas eine Woche Sommerlager im Tessin. Morgens und nachmittags wurde täglich, ausser am Mittwochnachmittag, hart trainiert. Die freie Zeit verbrachten die Sportler in der Badi, an der Maggia und am Abend bei einem feinen Nachtessen. Dieses Jahr waren 300 Karatekas zum Training bei den Meistern des Verbandes SKISF angereist. Nebst Mitgliedern aus der



ganzen Schweiz waren Oesterreicher und Südafrikaner mit dabei. Ende der Woche, am Samstag, wurden die anstehenden Gurtprüfungen von der „obersten Jury“ abgenommen. Von Gebenstorf haben Alexandra

Leupi und Samantha Leung (1. Kyu - Braungurt) und Robert Parolini (3. Kyu - Braungurt) sowie Sensei Neldo Zehnder (3. Dan - Schwarzgurt) ihre Prüfungen bestanden. Herzliche Gratulation!

Beim Kunshi Karate Do Gebenstorf ist was los und die Senseis (Karatetrainer) halten sich laufend auf den neuesten Stand. Beim Training in der Turnhalle Brühl werden immer wieder neue Hilfsmittel eingesetzt. So hat sich der Verein gerade erst neue „Brätschen“ für ein abwechslungsreicheres Training angeschafft. Des Weiteren sei vorausblickend erwähnt, dass der Verein 2017 die Schweizermeisterschaften organisieren wird. Informieren Sie sich über die Trainingszeiten und schauen Sie doch mal auf eine Schnupperstunde rein: [kunshi.ch](http://kunshi.ch)

*Yvonne Parolini-Tsiros*



Calhoun und „A Klezmer Karnival“ von Philip Sparke auf. Die 18 Jugendlichen zwischen 11 und 22 Jahren gaben alles und legten eine eindruckliche Vorführung hin, welche sowohl das Publikum als auch die Jury sichtlich beeindruckte. Beim abschliessenden Expertengespräch wurden die jugendlichen Musikantinnen und Musikanten für ihre Spielfreude und ihren Einsatz

gelobt, sie erhielten aber auch wertvolle Hinweise, wo sie sich noch weiter verbessern können. Mit 88.5 Punkten erzielte die Jugendmusik Allegro Region Baden ein Spitzenresultat und erreichte damit den hervorragenden 4. Schlussrang. Dieses tolle Abschneiden ist der Lohn für die vielen Übungsstunden und ist Motivation für die weiteren Aktivitäten.



**Jugendmusik Allegro**  
[www.jmallegro-regionbaden.ch](http://www.jmallegro-regionbaden.ch)

### Erfolgreich am Aargauischen Jugendmusiktag in Koblenz

Am Aargauischen Jugendmusiktag, der im Rahmen der 750-Jahr-Feierlichkeiten in Koblenz durchgeführt wurde, nahmen 14 Formationen teil. Die Jugendmusik Allegro Region Baden stellte sich im Konzertwettbewerb der 3-köpfigen Jury und führte unter der Leitung von Roman Fankhauser die beiden Werke „Arts du Cirque“ von Bill

### Harmonie Turgi Gebenstorf

[www.hatuge.ch](http://www.hatuge.ch)

«Trittst im Morgenrot daher, seh'ich dich im Strahlenmeer.» Bei ihrem Auftritt an der Bundesfeier 2015 in Gebenstorf sass die Musikerinnen und Musiker der Harmonie Turgi Gebenstorf zahlreichen erfreuten und strahlenden Gesichtern gegenüber. Trotz unsicherem Wetter hatte sich die Männerriege Gebenstorf entschieden, die Festwirtschaft im beflaggten und von Bäumen umsäumten Park vor dem Gemeindesaal einzurichten. Es hatte sich gelohnt. Rechtzeitig mit Beginn des ersten Konzertteils der Harmonie Turgi Gebenstorf hörte es auf zu regnen. Die fetzigen Klänge von «Musik ist Trumpf», «Happy Together» und «Just a Gigolo» vertrieben die letzten, dunklen Regenwolken. Um halb acht begrüsst Gemeindevorstand Rolf Senn die Festgemeinde und



übergab das Wort Festredner Nationalrat Hansjörg Knecht. Nach dessen kurzen Festansprache setzte das traditionelle Glockengeläut der beiden Kirchen ein. Begleitet von den Blasmusikklingen der Harmonie Turgi Gebenstorf sangen anschliessend Gross und Klein, Alt und Jung aus voller Kehle die Landeshymne, bevor es mit gekonnt vorgetragenen musikalischen Leckerbissen weiterging. Der traditionelle Marsch «Gruss an Bern» setzte den krönenden Schlusspunkt unter die stimmungsvollen Feierlichkeiten.

Für die Musikantinnen und Musikanten der Harmonie Turgi Gebenstorf war es, wie jedes Jahr, eine besondere Ehre und Freude, an den 1.-August-Feierlichkeiten auftreten zu dürfen und das Publikum mit ihrem Können zu erfreuen. Das hat sich insbesondere darin gezeigt, dass sich -trotz Ferienzeit - fast alle diesen Abend reserviert hatten.



## Feldschützengesellschaft Reuss

[www.fsg-reuss.ch](http://www.fsg-reuss.ch)

### Eidg. Schützenfest in Raron

10 Reusser Schützen standen am Sonntagmorgen, 5 Juli, 5.30 Uhr in Gebenstorf bereit, um gemeinsam mit den Gansinger Schützen, per Car ins Wallis nach Raron zu fahren. Bis zum Kaffeehalt unterhielt uns der junge Chor der Gansinger Schützen. Die gute Stimmung hielt an, bis wir in Raron zur Gewehr-Kontrolle eintrafen.

Über Mittag, gut gestärkt, nahmen wir Besitz von unseren zugewiesenen Scheiben. Die Hitze und der Wind machten einigen zu schaffen. Am Abend als uns gerade ein kleiner Wirbelsturm überraschte, fuhren wir in unser Hotel. Den hatnäckigen Disput mit dem Kellner beim Abendessen, umm frisches statt trockenes Brot, gewannen wir. Am Montagmorgen nach dem Frühstück ging es per Car wieder in

das Festzentrum. Pünktlich um 7.30 Uhr wurden wieder die ersten 10er avisiert. Um 12.00 Uhr hatten die Reusser und die Gansinger Schützen ihr Soll erfüllt und alle Programme geschossen.

Mit Kränzen behangen, die Naturalgaben und das Schlussgeld in der Tasche bestiegen wir unseren Car und liessen uns nach Hause chauffieren.

Der Erfolg der Reusser: 2 einfache, 2 dreifache, 4 fünffache, 4 Spezialkränze und diverse Geld und Sachpreise war der verdiente Lohn. Die Liegend-Meisterschaft wurde 1mal geschossen und mit dem Gold-Kranz ausgezeichnet. Der Präsident gratuliert zu diesen Top Resultaten. Zwei sonnige Tage am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis. Es bleibt ein tolles, unvergessliches Erlebnis.



## OK für das Alter Vogelsang

### Altersausfahrt

Auch in diesem Jahr durften wir wieder verreisen. Mit 43 gut-gelaunten Gästen an Bord startete Willi Vogelsang pünktlich um 10 Uhr Richtung Bremgarten. Die abwechslungsreiche Fahrt ging durchs Säuliamt, vorbei am Türlerseer und entlang des Ägerisee auf den Raten, einem Pass im Kanton Zug. Die Passhöhe liegt auf 1077 m.ü.M. Im Panorama Restaurant Raten wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Das gemütliche Beisammensein und die interessanten Gespräche haben alle genossen. Herrlich war die Rundschau auf die Berglandschaft der Innerschweiz und das Luzerner Hinterland. Nach einem kleinen Spaziergang auf der Passhöhe ging die Fahrt auch schon weiter über den Chätzestrück nach Einsiedeln, dem bekannten und beliebten Wallfahrtsort.

An einem schattigen Plätzchen im Café Tulipan konnten wir unser Dessert geniessen. Bei herrlichem Sonnenschein flanierten dann die Einen durchs Dorf, der vielen Cafés gemütlich gemacht.

Die Zeit vergingd wie im Fluge und so stand unser Car um 16.45 Uhr auch schon bereit für die Heimreise. Willi chauffierte uns vie Biberbrugg, Schindellegi über die Autobahn zurück nach Vogelsang. Ein schöner sonniger Ausflugs-tag ging zu Ende.

*Anne-Marie Gassmann*



## Aktivriege

### De schnellst Wasserschlössler

Am letzten Freitag im Mai führten die Aktiven vom Turnverein STV Gebenstorf zum zehnten Mal für die Schule „de schnellst wasserschlössler“ durch.

Von 10 Uhr bis 15 Uhr hiess es x-Mal „Auf die Plätze, fertig, los!“ Alle Schüler von klein bis gross, sprangen um den Sieg im schnellsten Wasserschlössler. Begleitet von den Zurufen der Schulkameraden, Lehrpersonen und zahlreichen Eltern und Grosseltern wurde auf der 50 m-, 60 m- und 80 m-Strecke um Hundertstel gekämpft. Während die 1. Klässler – gleichzeitig Newcomers - nervös auf ihren Start warteten, bewegten sich die Oberstufenschüler routiniert und mal mehr, mal weniger motiviert zur weissen Linie. Die Schülerschaft und ihre Lehrpersonen schätzen den Anlass und nehmen Jahr für Jahr den Weg ins Brühl auf sich, um diesen zeit-



lich zwar kurzen, aber schönen Event zu erleben. Die Zuschauer durften sich im Kafi Wechselzone der Elterngruppe Gebenstorf verpflegen. Am Rangverlesen in den verschiedenen Schulhäusern wurden die Medaillengewinner aller Jahrgänge geehrt und die Klassen mit den schnellsten Durchschnittsgeschwindigkeiten erhielten vom Turnverein für ihre tollen Leistungen einen Pausenkorb mit feinen und gesunden Naschereien geschenkt. In der Primarstufe war die Klasse 6 b von Frau Wildschütte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 5.985 m/sec die schnellste, in

der Oberstufe gewann die Klasse KK 7c/8c/9c von Herr Hirt mit 6.461 m/sec den Pausenkorb. Die schnellste Läufer und Läuferinnen aller Kategorien qualifizierten sich für den „Schnellst Aargauer“. Die Ranglisten und viele Fotos können auf der Website des Turnvereins, [www.stvgebenstorf.ch](http://www.stvgebenstorf.ch), gesichtet werden.

Die Aktivriege bedankt sich bei der Schule Gebenstorf und den Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wasserschloss, Walser Sport Brugg, Kies Merz AG und R. Killer AG, Glas- und Gebäudereinigung herzlich für die Unterstützung. *Ursi Deppeler*



### 10. Walking Night am Wasserschloss – oder Walking Night im Mückenmeer?

Am letzten Freitagabend im Mai genossen 255 Walking Begeisterte die von der Aktivriege des STV Gebenstorf organi-

sierte Tour durch Dorf, Wald und Feld. Sie strebten in gesprächigen Gruppen und als ehrgeizige Einzelkämpfer dem Gebenstorfer Horn entgegen. Nach dem steilen Aufstieg war die Erfrischung am Verpflegungsposten Horn genau so verdient wie die wunderschö-

ne Aussicht auf das Wasserschloss. Wohl manche Sportler lernten eine für sie unbekannt Region kennen. Das Wetter spielte mit, wunderbare Bedingungen brachten die Teilnehmenden zum Schwitzen und einige rote Köpfe zogen die Aufmerksamkeit auf sich.

Der Grossteil der Startenden entschied sich, die 12.5 km lange Strecke zu absolvieren. Gut gelaunt kehrten Frauenriegen-Gruppen, Quartiervereine oder das Team der Raiffeisenbank Wasserschloss und viele weitere organisierte Gruppen in den einladenden Zielraum zurück. Und welche Überraschung im Ziel. Allen Finisher wurde zum 10-Jahr-Jubiläum eine Rose überreicht. Mit Rose und Durstlösch-

Becher in der Hand ging es weiter zum nächsten Posten. Als Belohnung wartete ein grosses und flauschiges Walking Night-Badetuch auf seine dankbaren Abnehmer. Wie sollen da noch die lästigen Mücken abgewehrt werden? Der Zielraum versank regelrecht im Mückenmeer. Überall waren die Plagegeister, sogar im Foyer der neuen Sporthalle mussten die Walker sich gegen sie wehren.

Ob zwei Stunden unterwegs oder länger, ob mit Anti-Mücken-Mittel oder ohne, alle durften auf ihre Leistung am warmen Frühlingsabend stolz sein. Mit so viel Bewegung konnte das Wochenende zufrieden und entspannt eingeläutet werden.

33 Superwädli's erhielten als grösste Startgruppe einen Meter Russenzopf geschenkt. Brüderlich und schwesterlich wurde das Dessert unter den Turnenden der FR und MR Gebenstorf und ihren Freunden geteilt.

Die Walking Night konnte auch in ihrer zehnten Ausgabe dem Motto „klein aber fein“ gerecht werden. Nicht die Masse zählt, sondern die Persönlichkeit. 34 Helfer der Aktivriege umsorgten die Startenden auf eine sympathische Art und Weise. Der Veranstalter durfte einmal mehr auf die grossartige Unterstützung der Firmen Kies Merz AG, R. Killer AG Glas- und Gebäudereinigung, Raiffeisenbank Wasserschloss und Walser Sport Brugg so wie auf das Gewerbe der Region zählen.

Die Läufer rundeten ihren gesunden Freitagabend-Ausgang bei Kerzenschein und umzingelt von duftenden Rosen in der gemütlichen Festbeiz ab. *Ursi Deppeler*

## Gigathlon 11./12.Juli 2015

... mit Rennvelo, Bike, Schwimmanzug, Laufschuhen, InlineSkates in 10 Etappen als Team durch den Aargau  
Wir – das sind Roland Baumgartner, Roger Killer, Olga Fikarova, Beat und Sibylle Rykart - wollen vor allem ein unvergessliches Teamabenteuer erleben und geniessen.

Roger ist mit dem Rennvelo unterwegs, Roland mit dem Bike und mit dem Schwimmanzug, Olga mit den Laufschuhen und dem Schwimmanzug, Beat mit dem Bike und den Laufschuhen, Sibylle per InlineSkates. So werden an beiden Tagen, alle Disziplinen je einmal bewältigt. Jeder Sportler übergibt an den nächsten, so dass eine Stafette entsteht vom Start bis wieder retour ins Ziel. Das Gigathlon Camp steht im Aarauer Schachen, wo wir jeweils auch übernachten.

Samstagmorgen – es geht los! Das Biken ist die erste Disziplin.

Beat absolviert seine 39 km lange Rundtour rund 20 Min. schneller als geplant – Roland steht natürlich trotzdem bereits im Schwimmanzug an der Aare parat. Zuerst ein kurzer Sprint, ein Kopfsprung ins Wasser und dann die 9 km die Aare hinter bis nach Wildegg. Sie ist zäh,

die Aare – beinahe kein Zug, keine Strömung. So verkommen die 9 km nicht „nur“ zu den effektiven 3 km Schwimmen ohne Strömung. Roland kommt dann auch etwas gezeichnet von den nicht erwarteten Anstrengungen angerannt, trotzdem mit einem Lächeln im Gesicht. Los geht's für Sibylle mit den InlineSkates auf die Strecke bis zum Schloss Wildegg – 31 km gilt es zu bewältigen. Es ist brutal heiss, der Gegenwind noch brutaler und der mitgeführte Bidon ist nach 1/3 der Strecke bereits leer. Durst, Durst, Durst.....!! Im Ziel sehe ich nur noch die bereitstehenden Wasserbidons.

Olga nimmt ab Schloss Wildegg ihre Laufstrecke unter die Füsse. 18 km bis nach Windisch, mit den Hügeln dazwischen sind auch noch 670 Hm zu bewältigen. Auch Olga kämpft mit der extremen Hitze und noch zusätzlich mit höllischen Magenkrämpfen. Sie beisst sich bewundernswert durch – und übergibt in der Gluthitze des Amphitheaters in Windisch an Roger. Roger macht mit dem Rennvelo den Abschluss des heutigen Tages. Von Windisch bis wieder retour nach Aarau bewältigt er 96 km mit rund 2000 Hm. Der Sonntag beginnt bereits um 5.00 Uhr – Tagwache für Roger,





der um 7.00 Uhr den Start machen wird, und auch für Olga und Beat, welche bereits um diese Zeit an den Hallwilersee reisen, um dort pünktlich für die zweite Ablösung, fürs Schwimmen parat zu sein. Nun wissen wir ja bereits wies läuft, wie wir zusammen als Team funktionieren und harmonieren. So ist der zweite Tag bereits etwas mehr zum Geniessen. Doch halt – laute Rogerrufe, Beat-Rufe hallen durch die Wechselzone am Hallwilersee.... wo sind sie die beiden nur....???? Olga ist bereits retour von ihrer Schwimmstrecke. Mit etwas Gewirr und Verzögerung klappt der Wechsel und Roger braust wieder los, retour nach Aarau. Von dort gehts für Sibylle auf die Inline Strecke. Anschliessend nimmt Roland den Parcours mit dem Bike unter die Räder. In 47 km gelangt er nach Lenzburg, wo Beat den Abschluss auf der Laufstrecke macht. Für Roland ist hier sein Einsatz mit dem Bike noch nicht beendet, er begleitet Beat auf seiner Laufstrecke. 21 km legen die beiden gemeinsam bis ins Ziel zurück. In Aarau rennen wir alle gemeinsam ins Ziel – gezeichnet, freudens-trahlend, glücklich, stolz – wir haben es geschafft! Gemeinsam haben wir zwei absolut geniale Tage erlebt mit viel Sport, Schweiss, Durst,

mit Muskelkrämpfen und wenig Schlafen, mit viel Anfeuern, gespanntem warten, Nervosität, viel Zusammengehörigkeitsgefühl, viel zusammen unterwegs sein, viel Lachen, viel Kleider, Material bereit stellen und einpacken, mit Zelt suchen, Zeiten abschätzen, unterwegs sein..... dass dann am Schluss der 113. Rang unter rund 570 Teams herausgeschaut hat, war wie das Tüpfelchen auf dem i-Pünktchen.

*sibylle rykat*

## Frauen- & Männerriege

### Sommerzeit Turnfestzeit

Am Samstag 20. Juni fuhren fünf Frauen und fünf Männer mit den ÖV ans Regionalturnfest. Vom Bahnhof bis ins Wettkampfgelände war es regnerisch. Schirm und Regenbekleidung waren gefragt. Der Wettergott hatte jedoch erbarmen mit uns und stellte den Regen rechtzeitig ab. Wir absolvierten wiederum den dreiteiligen Vereinswettkampf mit allen sechs Fit & Fun Disziplinen zwischen 11.00-13.30 Uhr. Die Anlagen im Sportplatz Bustelbach waren in einem hervorragenden Zustand. Die Organisation war perfekt. Alle sechs Disziplinen konnten wir pünktlich beginnen. Nach dem Wettkampf haben

wir kurz den ersten Durst gelöscht und dann ab zum Mittagessen. Älpermageronni war auf dem Speiseplan und auch hier keine Wartezeiten!!!! Kurz nach dem Essen wurde die Note per SMS bekannt gegeben. Mit der Gesamtnote von 23.53 im 22.Rang in der Stärkeklasse 3 waren wir zufrieden.

Etwas schlechter als die zwei letzten Jahre, aber es gibt noch manches Turnfest. Mit über 10 000 Jugendlichen, Turnerinnen und Turnern an zwei Wochenenden war es ein Grossanlass.

Wie üblich bestaunten wir noch diverse Darbietungen auf dem Festplatz bis am Schluss.

Den Abend verbrachten wir im Bierzelt bei Musik ,Tanz und ..... bis wir uns auf den Heimweg begaben. Fazit ein super Turnfest das allen viel Spass bereitet hat. *Jörg Düsel*





# Nada`s Frohsinn

Fam. Naganathan Selliah  
Hinterhof 1  
CH-5412 Gebenstorf  
056 223 10 93  
[www.frohsinn-gebenstorf.ch](http://www.frohsinn-gebenstorf.ch)  
[nadas-frohsinn@lanmail.ch](mailto:nadas-frohsinn@lanmail.ch)

Öffnungszeiten:  
**Restaurant**  
Dienstag bis Sonntag  
8.30 bis 23.30 Uhr  
**Bar**  
18.00 bis 01.00 Uhr  
Freitag und Samstag bis 03.00 Uhr

Neben europäischen stehen auch südindische Spezialitäten auf der Speisekarte.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Judith's Bäckerei**  
Dorfstrasse 5, 5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 22 20

Ihr Fachgeschäft



**Saverio Caputi**

Landstrasse 35  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 26 10

# Vereine in Bildern

## Kulturkommission: Musig i de Schüür



## Jodlerclub Gebenstorf



Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe  
mit kompetenter Beratung für  
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi  
Tel. 056 223 11 84

[www.drogerie-zumsteg.ch](http://www.drogerie-zumsteg.ch)



## NINO DI MITRI

Malergeschäft GmbH

**Innen- und Aussenrenovationen**

Lätten 7  
5412 Gebenstorf  
Telefon 056 / 223 27 38  
Natel 079 / 678 30 88



# Weibel

Text Bild Druck

Weibel Druck AG  
Gewerbezone Dägerli  
5210 Windisch

Telefon 056 460 90 60

Telefax 056 460 90 65

[info@weibeldruck.ch](mailto:info@weibeldruck.ch)

[www.weibeldruck.ch](http://www.weibeldruck.ch)

**Weingut**  
Jürg Wetzel

# Aus Liebe zum Wein

Weinladen an  
der Geissbergstrasse  
in Ennetbaden

Weingut Jürg und Ursula Wetzel  
Geissbergstrasse 1  
5408 Ennetbaden

Telefon 056 221 23 85

[www.weingutjuergwetzel.ch](http://www.weingutjuergwetzel.ch)



## **Frauenriege Gebenstorf NEU**

Ab dem 14. Oktober bis zu den Sportferien bietet die Frauenriege Gebenstorf ein Winterfit an. Jedermann/frau ist herzlich dazu eingeladen sich für den kommenden Winter fit zu halten.

Wann: jeden Mittwoch um 19.30–20.30 Uhr

Wo: MZH Brühl Gebenstorf

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: keine

Die Frauenriege freut sich auf viele interessante Begegnungen.

Auskunft erteilt: Eliane Berger 056 223 50 55

## **Cevi Gebenstorf...das fägt!**

Kurz und bündig,

im Cevi Gebenstorf wird jeder fündig.

Taucht bei uns in Abenteuer ein,

ihr werdet glücklich sein!

Wann: **samstags, 14:00 – 17:00 Uhr**

Wo: **Kirchgemeindehaus Gebenstorf (KGH)**

weitere Infos: **[www.cevi-gebenstorf.ch](http://www.cevi-gebenstorf.ch)**



«Musizieren ist wie meditieren - befreiend und entspannend»

*Eine Musikantin und fünf Musikanten der Harmonie Turgi Gebenstorf stellen sich vor*

**27 Frauen und Männer der Harmonie Turgi Gebenstorf (HTG) bringen mit ihrer Blasmusik die Welt zum Klingen. Unter der Leitung von Markus Schmid erfreuen sie bei verschiedenen Anlässen das Publikum. Sechs Mitglieder erzählen stellvertretend für alle anderen, was ihnen das gemeinsame Musizieren bedeutet und welche Stücke sie zum Träumen bringen.**

**Adriana Umbricht-Di Mitri, 33, Querflöte, Gründungsmitglied der Dorfmusik Gebenstorf (DMG).** «Ich bin ich froh, dass sich die DMG mit der Harmonie Turgi zusammengeschlossen hat. Ohne die HTG würde meine Querflöte den Koffer vermutlich nur noch sporadisch verlassen. Es macht mir Spass, immer wieder Neues dazuzulernen.»

**Daniel Kaufmann, 22, Posaune, seit zwei Jahren dabei, spielt am liebsten «Gimme Some Lovin»:**«Mir gefällt es, mit Gleichgesinnten ein Programm einzustudieren und dieses beim Jahreskonzert vorzutragen.»

**Das Lieblingsstück von Kurt Haag, 68, Saxophon, seit 38 Jahren dabei, ist «My Way»:** «'Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum', sagte Friedrich Nietzsche. Dank aktivem Musizieren rücken Lebens- und Alltagssorgen in den Hintergrund. Die Konzerte in Bad Säckingen und Höchenschwand sind für mich die jährlichen Höhepunkte.»

**Martin Scheidegger, 28, Alt Saxophon, seit 2010 dabei, hört und spielt gerne «It's My Life»:**«Dank der HTG lernte ich Saxophon spielen. Nach einem strengen Tag im Büro ist das gemeinsame Musizieren eine willkommene Abwechslung.»

**«Just a Gigolo» und «Rock Around the Clock» sind die Lieblingsstücke von Matthias Seitz, 55, Bass Tuba:**«Ich habe 2010 bei der ehemaligen Dorfmusik Gebenstorf angefangen. Der musische Ausgleich zum Beruf ist für mich genauso wichtig wie das Bierchen nach den Proben.»

**Für Olivier Berger, 48, Klarinette, gehört «The Young Amadeus» unbedingt zur Weihnachtszeit:**«2009 bin ich als Vizedirigent zur Dorfmusik Gebenstorf gekommen. Die besten Ideen, Lösungen für den beruflichen Alltag kommen mir meistens beim Musizieren. Es bedeutet für mich Entspannung, Freundschaft und Spass.»

**Bildlegende, von links nach rechts:**

Matthias Seitz, Martin Scheidegger, Daniel Kaufmann, Kurt Haag, Olivier Berger  
Es fehlt Adriana Umbricht-Di Mitri



# Ferienpass- Team sucht Verstärkung!

Bereits zum dritten Mal führen wir in diesem Jahr den Ferienpass durch. Die teilnehmenden Kinder bestätigen uns, dass der Ferienpass für die Daheimgebliebenen ein tolles Angebot ist.



Für das Jahr 2016 suchen wir neue Teammitglieder - hättest Du Lust uns zu unterstützen?

Der zeitliche Aufwand beläuft sich auf ca. 5 - 6 Sitzungen von Februar bis September sowie die Woche des Ferienpasses (jeweils 1. Herbstferienwoche).

Egal ob Mann oder Frau, jung oder etwas älter, ob du Flair für Zahlen, Organisationstalent, Kreativität oder einfach gute Laune und eine helfende Hand mitbringst - melde dich bei:

**Petra Buck, Telefon 056 282 05 32**

# Aktivitäten im Dorf

● **Freitag, 19. September '14**



**Peter Honegger «SECRETS»  
Komik & Zauberkunst  
20 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Ein Abend voller Charme, Humor, Zauberkunst und Weisheit. Ein charismatischer Kursleiter führt das Publikum in seinem Seminar SECRETS raffiniert an den Abgründen der grossen Menschheitsfragen vorbei, verspricht ihm das Blaue vom Himmel, liest die Zukunft und bietet Instant-Heilung an. Seine magisch-komischen Anleitungen zum Glücklichein sind heiter und tiefgründig zugleich. In all dem karikiert er sich selbst. Auch die Zuschauenden nimmt er nicht so ernst, wie sie es verdient hätten und verhilft gerade dadurch zu unerwarteten Einsichten und magischen Momenten. SECRETS – auf leisen Sohlen, auf doppeltem Boden – ist Kleinkunst vom Feinsten.

Autor/Spiel: Peter Honegger

Regie: Karl Metzler

Licht: Bert de Raeymaecker

Trickberatung: Alex Porter

Türöffnung: 19.30 Uhr

keine Karten (kein Vorverkauf)

# Neu

● **Freitag, 31. Oktober '14**



**Vernissage – Bilder von Esmer Gasser,  
Vreni Grendelmeier und Priska Wiss  
19 Uhr, Gemeindehaus Gebenstorf**

Im Atelier von Soraya Hamzavi-Luyeh haben die drei Künstlerinnen die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben, mit Farben zu experimentieren, neue Maltechniken zu erlernen und mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. Soraya versteht es immer wieder, die Künstlerinnen zu Experimenten zu motivieren und auf neue Ideen zu bringen. Dabei entstehen Bilder in abstrakter und gegenständlicher Form, die trotz gleicher Ausgangslage sehr individuell ausfallen.

Dauer der Ausstellung: bis Do. 22. Januar 2015

Offener Sonntag: 23. November 2014, 14 – 17 Uhr

● **Sonntag, 23. November '14**



**FNX & More  
Fernando Farrias / Moreno Donadio  
17 Uhr, Gemeindesaal Gebenstorf**

Lassen Sie das Wochenende einmal anders Ausklingen – mit coolem brasilianischen Rap, begleitet von smoothen Klängen auf der Akustikgitarre.

FNX: Vocal

More: Guitar

Türöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: CHF 15.–, bis 16 Jahre Eintritt frei (kein Vorverkauf)

kultur  
komm  
ission  
gebenstorf •

# Kinderkleider- und Sportartikelbörse Gebenstorf 23. September 2015

im Gemeindesaal (über dem Feuerwehrlokal)

<b>Annahme</b>	<b>09.00 - 10.30 Uhr</b>
<b>Verkauf</b>	<b>13.30 - 15.00 Uhr</b>
<b>Auszahlung</b>	<b>17.30 - 18.00 Uhr</b>
<b>Kaffeestube</b>	<b>13.30 - 15.00 Uhr</b>

Wir nehmen gereinigte und gut erhaltene Kinderkleider ab Grösse 80 (keine Schuhe ausser Winterstiefel), Kindersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Snowboards, Schlitten, etc.) und Kinderspielsachen (keine Plüschtiere) entgegen. Bitte alle Artikel mit Grösse, Preis und gut erkennbarer Nummer beschriften (keine Stecknadeln verwenden!).

Da die Menge der angebotenen Ware laufend anstieg, der Platz im Gemeindesaal jedoch beschränkt ist, müssen wir die Annahme auf 50 Artikel (oder 2 Bananenschachteln) begrenzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vom Verkaufserlös werden 20% für einen sozialen Zweck im Dorf abgezogen.

Nummernausgabe  
Petra Buck / 056 282 05 32  
[boersegebenstorf@gmail.com](mailto:boersegebenstorf@gmail.com)

Bitte vormerken  
**Fühlingsbörse**  
**23. März 2016**

**www.hatuge.ch**



**Unterhaltungskonzert der Harmonie Turgi Gebenstorf vom 17. Oktober mit der Jugendmusik Allegro Region Baden als special guest**

Die Harmonie Turgi Gebenstorf lädt am 17. Oktober zusammen mit der Jugendmusik Allegro Region Baden zum jährlichen Unterhaltungskonzert in die neue Mehrzweckhalle Gebenstorf.

Unter dem Motto «Harmonie on Tour» nimmt sie Sie mit auf eine musikalisch abwechslungsreiche Reise. Sie dürfen sich auf Unterhaltungsmusik vom Feinsten mit poppigen Evergreens, rassigen Märschen und beschwingten Polkas freuen. Den Taktstock schwingt Markus Schmid. Das Konzert beginnt um viertel nach acht in der Mehrzweckhalle Brühl in Gebenstorf. Ab halb sieben können Sie sich in der Konzertbeiz kulinarisch mit kalten und warmen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Gönner und Passivmitglieder profitieren von einem ermässigten Eintritt von 10 Franken. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Zwischen Turgi und Gebenstorf ist für die Hin- und Rückfahrt ein Gratis-Taxidienst organisiert.

Unsere Architektur  
sprengt manchmal den  
Rahmen der Phantasie.  
Nie aber den Zeit-  
und Kostenrahmen. merloarch.

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



**Zeindler**  
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör  
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, [www.zeindler-mechanik.ch](http://www.zeindler-mechanik.ch)



# jugendmusik

## region baden

Nach der wohlverdienten Sommerpause wird die Jugendmusik Allegro Region Baden gleich zwei Mal an Gemeinschaftskonzerten mit Erwachsenenorchestern mitwirken: Am Sonntag, 6. September findet mit dem Blasorchester Baden-Wettingen ein Konzert im Gartenrestaurant Baldegg statt, und am Samstag, 17. Oktober folgt ein Auftritt mit der Harmonie Turgi-Gebenstorf. Das Winterkonzert der Jugendmusik Allegro Region Baden findet am Samstag, 12. Dezember in der ref. Kirche Gebenstorf statt.

**Weitere Informationen:** [www.jmallegro-regionbaden.ch](http://www.jmallegro-regionbaden.ch)



## **R.Killer AG**

**Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf**  
**killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80**

# **FREY STORENBAU** **TECH**

## **Storenservice**

**Beratung Verkauf**  
**Reparaturen Neumontagen**  
**Sonnenstoren**  
**Lamellenstoren**  
**Rollladen**  
**Insektenschutz**  
**Plissee**  
**Innensonnenschutz**

**5412 Gebenstorf**  
**056 535 09 11**

5. Abend – 12. November 2015

## **MARKTPLATZ SOLIDARITÄT**

7 Freiwilligen-Organisationen stellen sich vor

Eintritt frei – Kollekte

Anmeldung nicht erforderlich

Oekumenische Erwachsenenbildungsgruppe  
Gebenstorf

# **Kirchenkonzert des Jodlerklub Horn**

Der Joderklub Horn lädt dieses Jahr am Sonntag,  
**25. Oktober 2015, um 17.00 Uhr, in die kath. Kirche Ge-  
benstorf** zum Kirchenkonzert ein.

Als Gäste treten neben dem Klub Stephan Haldemann und  
Monika Müller auf, beide sind Mitglieder des Jodlerklubs  
Alpenrösli Münsingen. Jürg Wenger begleitet die Gäste am  
Schwyzerörgeli und spielt gleichzeitig noch lüpfige Stücke  
auf der Kirchenorgel. Haldemann, Pfarrer von Signau, leitet  
den Klub schon seit 1990. Er ist auch noch Präsident des  
Bernisch kantonalen Jodlerverbandes und darüber hinaus  
begnadeter Komponist.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für Sie zu-  
sammengestellt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte eingezogen.



# **STARTSCHUSS FASNACHT**

**Neu**

**11.11.2014  
EPISODE 13**

**Cherneplatz  
Gebenstorf**

Mehr Informationen auf  
[www.haexeschraenzer.ch](http://www.haexeschraenzer.ch)

**HÄXESCHRÄNZER  
G Ä B I S T O R F**



**jugendmusik** *Allegro*  
**region baden**

### Winterkonzert

Samstag, 13. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Ref. Kirche Gebenstorf

Unsere Gäste:

„Allegretto“ (Musikschule BOG, Gebenstorf)

„Mini Band“ (Musikschule Region Baden)



**R.Killer AG**

**Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf**  
**killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80**

**FREY** STORENBAU  
TECH

## Storenservice

**Beratung**                      **Verkauf**  
**Reparaturen**   **Neumontagen**  
**Sonnenstoren**  
**Lamellenstoren**  
**Rollladen**  
**Insektenschutz**  
**Plissee**  
**Innensonnenschutz**

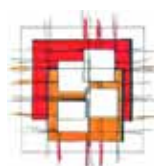
**5412 Gebenstorf**  
**056 535 09 11**



demnächst



demnächst



demnächst

"erlebt. erinnert. erzählt." so wird unser zweites Buch heißen. Viele Gespräche über Erfahrungen und die Erinnerungen bestimmten seinen Inhalt. Es galt, gemeinsam nach Antworten zu suchen und deren Verschiedenheit zu akzeptieren.

Seniorinnen und Schulkinder geben Einblick in ihre Erfahrungs- und Gedankenwelt. Wir freuen uns über das Resultat und wünschen dem Buch eine freundliche Aufnahme, seinen Leserinnen und Lesern vergnügte und nachdenkliche Momente bei der Lektüre.

Anlässlich der Vernissage Anfangs November werden wir Ihnen das Buch näher vorstellen und selbstverständlich möchten wir es auch gerne verkaufen.

Für den Verein mitenand läbe:

Die Projektgruppe mitenand

OK für das Alter Lotto



# **EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR EINEN**

## **Solidarität in unserer Gesellschaft**

**5-teilige Veranstaltungsreihe  
jeweils donnerstags 19.30 – ca. 22.00  
Uhr**

**ref. Kirchgemeindehaus Gebenstorf**

1. Abend – 15. Oktober 2015

# **SOLIDARITÄT – NACHDENKEN ÜBER EINEN VERTRAUTEN BEGRIFF**

mit Ueli Mäder, Professor für Soziologie, Arbeitsschwerpunkt  
soziale Ungleichheit

2. Abend – 22. Oktober 2015

## **FRAGEN AN DIE RELIGIONEN**

**Gespräch mit**

- Bea Wyler, Rabbiner
- Martin Kuse, ref. Pfr. Holderbank-Möriken-Wildegg, „Wort zum Sonntag“ SRF
- Khaldoun Dia-Eddine, Vorstandsmitglied VAM, Dozent Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur

**Gesprächsleitung: Christoph Bopp, Journalist und Lehrbeauftragter FHNW**

3. Abend – 29. Oktober 2015

## **FRAGEN AN DIE POLITIK**

**Podiumsdiskussion mit**

- Kurt Emmenegger, Geschäftsleiter der Unia Region Aargu, Grossrat SP
- Dr. Urs Hofmann, Regierungsrat und Landammann, SP
  - Ruth Humbel, Nationalrätin CVP
  - Matthias Samuel Jauslin, Präsident FDP Aargau, Grossrat
  - Hansjörg-Knecht, Nationalrat SVP

**Podiumsleitung: Hans Fahrländer, Journalist und Moderator**

4. Abend – 5. November 2015

## **SOLIDARITÄT IM PRIVATEN UMFELD**

3 Anregungen für Gruppengespräche

- Filmsequenz
- Theaterszene mit dem Kinder- und Jugendtheater Turgi
- Zeitungsartikel



## LANDI Wasserschloss

Hornblick 3  
5412 Gebenstorf  
Telefon:

056 441 55 44 / Laden  
056 441 55 45 / Landwirtschaft  
[www.landiwasserschloss.ch](http://www.landiwasserschloss.ch)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Ein sicheres Fundament: unsere Eigenheim-Versicherungen

Als Haus- oder Wohneigentümer übernehmen Sie eine grosse Verantwortung. Mit unseren Versicherungslösungen sind Sie und Ihre Angehörigen auch bei unvorhergesehenen Ereignissen finanziell abgesichert. Vertrauen auch Sie auf die Raiffeisenbank, und sprechen Sie heute noch mit uns.  
[www.raiffeisen.ch/versicherungen](http://www.raiffeisen.ch/versicherungen)

**Raiffeisenbank Wasserschloss**  
Telefon 056 202 33 33 oder [wasserschloss@raiffeisen.ch](mailto:wasserschloss@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

# kurz und knapp...

Aus aktuellem Anlass haben wir umdisponiert und den neuen Frohsinn-Wirt interviewt. Die ganze Familie, Selliah und Parimalar Naganathan mit den 3 Kindern, war beim Interview anwesend.



*Selliah Naganathan, 46*  
**Selliah Naganathan, 46**

*Neuer Frohsinn-Wirt in  
Gebenstorf, Hobby: Fussball  
spielen*

## **Was hat Sie dazu bewogen, den Frohsinn zu übernehmen?**

Ich habe 14 Jahre im Frohsinn gekocht und 5 Jahre in der Chämihütte in Untersiggenthal. Als ich hörte dass der Frohsinn wieder schliesst, dachte ich: „das kann doch nicht sein, jetzt packe ich die Gelegenheit, mit der Unterstützung der Familie kommt das gut“.

## **Auf was sind sie besonders stolz?**

Auf meine drei Kinder, die beiden Jungs gehen in Gebenstorf zur Schule und die Tochter in die Kanti in Wettingen. Kopisangar wurde letztes Jahr U11 Badminton-Schweizermeister. Auch dieses Jahr hat er es bis ins U13 Halbfinal geschafft.

## **Woher kommen Sie?**

Aus dem nördlichen Teil von Sri Lanka. Die politische Lage hat dazu

geführt, dass ich mein Land verlassen musste.

## **Was gefällt Ihnen an Gebenstorf?**

Der gute Kontakt zu den Leuten, ich fühle mich hier zu Hause.

## **Etwas Besonders?**

Sie werden auch Gerichte aus meiner Heimat auf der Speisekarte finden, denn die Kochkünste meiner Mutter haben mich schon als Kind fasziniert

## **Wen möchten Sie kurz und knapp befragen?**

Sandra Kuster von ‚second first‘

*Wir danken der Familie Naganathan für das Interview und wünschen Ihnen für den Neustart im Frohsinn viel Erfolg.*

*Redaktion mach mit*



Wir beraten Sie gerne in Gesundheitsfragen

# APOTHEKE ZUR TROTTE



Susanne Burger, eidg. dipl. Apothekerin FPH  
Doris Golle, eidg. dipl. Apothekerin

Wir liefern Ihre Medikamente  
auch nach Hause!

Hinterrebenstrasse 5, 5412 Gebenstorf  
Tel. 056/223 43 43

## **Wernli Stephan Reparaturen & Landmaschinen Lohnarbeiten**

Petersberg 153  
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10  
Fax: 056 225 02 10  
Natel: 079 243 16 42



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro  
Beratung und Verkauf von Rasengeräten  
Vermietung von Rasen - Vertikutierer  
Reparaturen aller Art, Landwirtschaftliche  
Lohnarbeiten**

# Übernachten in 5412

Heute zu Gast im...



## Blue Wall Bed & Breakfast

Jan Meester

Zollstrasse 14

5412 Gebenstorf

welcome@bluewall.ch

www.bluewall.ch

+41 44 300 27 85 oder +41 76 570 56 40



### Angebot:

- ★ 2 grosse Studios für 3 bis 5 Personen pro Studio
- ★ Komplett ausgerüstete Küche, Dusche mit WC.
- ★ Eigener Eingang.
- ★ Gratis WLAN, TV, Stereo, Kaffee und Tee.
- ★ Waschmaschine und Trockner im Haus.
- ★ Gratis Parklätze.
- ★ Hot Spot Garten lounge
- ★ Bademöglichkeit beim Reussbädi, 3 Minuten zu Fuss.
- ★ Das Frühstück wird zur abgemachten Zeit zum Studio gebracht.

### Über uns:

- ★ Wir haben die Liegenschaft im 2009 gekauft und nach einer Umbauphase per 2010 Blue Wall BnB eröffnet.
- ★ Wir sind vernetzt mit 3 weiteren Top BnBs in der direkten Umgebung.
- ★ Als Nebenbeschäftigung betreibe ich die Internetplattform [www.baden-bnb.ch](http://www.baden-bnb.ch) welche ca. 40 BnB Betriebe in und um Baden mit [baden.ch](http://baden.ch) verlinkt.
- ★ Eine weitere Nebenbeschäftigung ist Reisebegleiter für [Ricklireisen.ch](http://Ricklireisen.ch). Ca. 4x pro Jahr bin ich so in Marokko, auf den Azoren oder in Norwegen mit kleinen Wander-Trekkinggruppen von bis zu 12 Personen unterwegs.
- ★ [www.ricklireisen.ch](http://www.ricklireisen.ch)

## **Einzigartiges BnB in Traumhaus.**

**2 Künstler-Ateliers, stilvoll umgebaut zu geräumigen,**

**40- und 55 m<sup>2</sup> Studios.**

# Aus der Rathausstube



**GEBENSTORF**

*gäbigs Dorf im Wasserschloss* Aktuelles und Personelles aus der Gemeinde

## Neue Berufslernende

Am 3. August 2015 begann Luca Mattli, Gipf-Oberfrick, die Ausbildung „Fachmann Betriebsunterhalt EFZ“ bei den Technischen Werken Gebenstorf. Am Montag, 10. August 2015, begann Céline Baumgartner, Untersiggenthal, ihre dreijährige Lehre „Kaufrau EFZ“ in der Gemeindeverwaltung Gebenstorf. Das Gemeindepersonal und der Gemeinderat heissen Luca Mattli und Céline Baumgartner herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Lehrzeit.



## Erfolgreicher Lehrabschluss

Frau Kristina Maric hat nach 3-jähriger Ausbildungszeit – vom 6. August 2012 bis und mit 5. August 2015 – bei der Gemeindeverwaltung, die Lehrabschlussprüfung „Kaufrau öffentliche Verwaltung“, erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren Frau Maric herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Freude, bei der Ausübung ihres Berufes. Frau Kristina Maric wird voraussichtlich noch bis Ende Oktober 2015 bei der Gemeindeverwaltung in verschiedenen Aufgabengebieten tätig sein.



## Neuer Leiter Bau & Planung hat Arbeit aufgenommen

Hans-Peter Rauber hat die Stelle als neuer Leiter der Abteilung Bau & Planung am 3. August 2015 angetreten. Der in Birmenstorf wohnhafte neue Chef der Abteilung Bau & Planung war zuvor fünf Jahre in der Bauverwaltung Windisch als Stellvertreter des Bauverwalters und Bereichsleiter Tiefbau tätig. Der Gemeinderat heisst Hans-Peter Rauber herzlich willkommen und wünscht ihm in seinem neuen Wirkungskreis viel Erfolg.



## Das Wichtigste und Aktuellste in Kürze

### Jungbürgerfeier ohne Bootsfahrt auf der Reuss

Von den 35 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrganges 1997 folgten insgesamt 10 Personen der Einladung des Gemeinderates. Wetterbedingt musste die geplante Bootsfahrt auf der Reuss abgesagt werden. So trafen sich die Teilnehmenden und Vertreter des Gemeinderates sowie der Abteilungsleiter zum Apéro und anschliessendem Nachtessen im Restaurant Cherne. Gemeindegammann Rolf Senn überreichte den Teilnehmenden persönlich die Botschaft über die mit der Volljährigkeit erlangten Rechte und Pflichten, zusammen mit einem Gutschein für den unentgeltlichen Bezug der Ortsgeschichte von Gebenstorf. Beim durchgeführten Wettbewerb konnten ein weiteres Mal drei schöne Preise gewonnen werden. Der erste Preis ging an Joel Rufer, der zweite Preis an Dominik Schwegler und der dritte Preis durfte von Janik Mehlhorn entgegengenommen werden.





### Seniorenflug

Am 5. August nahmen bei schönstem Sommerwetter 217 Seniorinnen und Senioren am alle zwei Jahre stattfindenden Ausflug teil. Mit fünf Reisebussen wurden die Teilnehmenden nach Twann am Bielersee chauffiert. Im Restaurant Bären konnte ein reichhaltiges Mittagessen eingenommen werden. Sichtlich erfreut unterhielten sich die Teilnehmenden in regen Gesprächen. Traditionell richtete Gemeindeammann Rolf Senn ein paar Worte an die fröhliche Gästeschar und ehrte die älteste Teilnehmerin und der älteste Teilnehmer. Es waren dies Elsa Vogelsang, 1923 und Emil Hiltbold, 1919. Ausserdem durfte der Gemeinderat Herrn Sigfried Sturzenegger zum 84. Geburtstag gratulieren. Anschliessend stellte Frau Margrit Bohnenblust als Gemeindepräsidentin die Gemeinde Twann-Tüscherz näher vor. Am Nachmittag stand dann eine rund einstündige Schifffahrt von Biel nach Erlach auf dem Programm. Bei Temperaturen von über 30 Grad kam manch einer schön ins Schwitzen. Von Erlach aus erfolgte die Rückfahrt mit den Bussen nach Gebenstorf. Ein wunderschöner und unvergesslicher Tag ging zu Ende. Die Freude und Begeisterung über den Ausflug schlossen die Teilnehmenden in die Dankesworte ein. Auch der Gemeinderat verabschiedete sich bei allen Seniorinnen und Senioren für die Teilnahme und interessanten Gespräche.

### Margenanpassung für den Verkauf von Kehrriechsäcken

Im Vergleich mit anderen umliegenden Gemeinden liegt die Verkaufsmarge der Kehrriechsäcke für den Detailhändler teilweise markant unter dem Durchschnitt.

Diese Tatsache führte bei den Verkaufsstellen auf Unverständnis. Der Gemeinderat hat nach eingehender Prüfung entschieden, die Marge von heute durchschnittlich 3,5 % auf 8 % der Gebindepreise (17 L, 35 L, 60 L und 110 L Kehrriechsäcke) anzuheben. Die neue Regelung tritt auf den 1. Januar 2016 in Kraft. Für die Gemeinde resp. die Abfallkasse ergeben sich dadurch Mindereinnahmen von ca. Fr. 11'000 pro Jahr.

### Verteilung von Jodtabletten an Betriebe und öffentliche Einrichtungen

Im 4. Quartal 2014 haben rund 4,9 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner im Umkreis von 50 Kilometern um die Schweizer Kernkraftwerke eine persönliche Packung Kaliumiodid ableiten erhalten. Die Tabletten sind Teil der Schutzmassnahmen des Bundes für den Fall eines schweren Kernkraftwerk-Störfalls. Damit die Bevölkerung in einem Ereignisfall auch ausser Haus Zugriff auf diese Tabletten hat, erfolgt im 1. Halbjahr 2015 die Verteilung an die Betriebe und die öffentlichen Einrichtungen.

#### Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse. Für weitere Informationen: [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)

### Termine der öffentlichen Anlässe 2015:

- INForum Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Aula MZH
- Neuzuzügerabend Dienstag, 3. November 2015, 19.30 Uhr, MZH
- Budgetgemeindeversammlung Donnerstag, 26. November 2015, 19.30 Uhr, MZH

### Abstimmungsdaten

Sonntag, 18. Oktober 2015 (Nationalratswahlen)  
 Sonntag, 29. November 2015

Wir beraten Sie gerne in Gesundheitsfragen

# A P O T H E K E Z U R T R O T T E



Susanne Burger, eidg. dipl. Apothekerin FPH  
Doris Golle, eidg. dipl. Apothekerin

Wir liefern Ihre Medikamente  
auch nach Hause!

Hinterrebenstrasse 5, 5412 Gebenstorf  
Tel. 056/223 43 43

# Tageskarte Gemeinde

**Reservationen:** [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch) (Online-Dienste)  
Telefon Gemeinde 056/201 94 00  
Post Gebenstorf

**Preis:** Fr. 40.00/Tageskarte (max. 2 Stk./Tag erhältlich)  
oder Last-Minute-Angebot für Fr. 25.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)  
Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard).

**Abholung:** Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GEMEINDE GEBENSTORF

Vogelsangstrasse 2  
5412 Gebenstorf

[www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch)

Tel. 056/201 94 00  
[einwohnerdienste@gebenstorf.ch](mailto:einwohnerdienste@gebenstorf.ch)



**RUND UM DIE UHR**  
056/223 22 22

**Max Kyburz**  
Brühlstrasse 45  
5412 Gebenstorf

**Fürs Geschäft:**

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi

**www.maxitaxi.ch**  
**www.kybis-fahrschule.ch**  
**info@maxitaxi.ch**  
**fahrschule@maxitaxi.ch**

**Für Privat:**

- Heimfahrdienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

**Kybis Fahrschule**

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

# Lanpool<sup>AG</sup>

*Computersysteme & Netzwerke*

Im Halt 8 • 5412 Gebenstorf AG  
Hauptstrasse 9 • 6287 Aesch LU

Tel. 0840 940 940  
Fax 041 919 9005  
[www.lanpool.ch](http://www.lanpool.ch)

# Othmar Schumacher

## Fenstervertrieb und -montage

**Brühlstrasse 20**  
**5412 Gebenstorf**

**056/223 21 93**

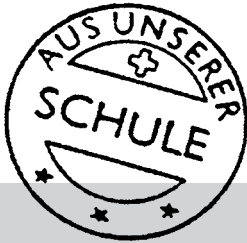
**Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff**  
**Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz**

**Reparaturen • Service • Glasbruch**  
[www.schumacher-fenster.ch](http://www.schumacher-fenster.ch)



Wiesenstr. 7 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: [buck@seppbuck.ch](mailto:buck@seppbuck.ch)

## Verabschiedungen von Lehrpersonen



### Redaktion:

Stefan Müller  
Katharina Trachsel  
Sepp Meier

### Schulpflege:

Präsident: Andre Heim  
Vizepräsident: Stefan Müller  
Telefon 056 223 01 49

### Schulleitung:

René Keller  
Telefon 056 201 70 52  
Sprechstunden während  
Öffnungszeiten (siehe unten)  
oder nach Vereinbarung

### Schulsekretariat:

Lilly I. Vaterlaus  
Telefon 056 201 70 51  
Fax 056 201 70 44

### Büro-Öffnungszeiten

#### Schulleitung und Sekretariat:

Montag und Dienstag:  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag:  
9.00 bis 12.15 Uhr  
Freitag geschlossen  
Für Schülerinnen und Schüler:  
Montag bis Donnerstag:  
9.55 bis 10.15 Uhr  
Andere Termine  
nach Vereinbarung  
Erreichbarkeit per Telefon:  
Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: Telefon nicht bedient

## Alice Richard Schelldorfer



Es war ein überschaubares, junges Lehrerkollegium, in welches Alice Richard 1974 eintrat. Nun im Sommer 2015, nach 41 Dienstjahren, wie es in den Unterlagen so heisst, verabschiedete sich Alice von ihrem intensiven Lehrerinnenleben und übergab ihre Primarklasse jüngeren Kolleginnen.

Ihr letztes Theaterprojekt mit ihrer Mittelstufenklasse entstand aus dem Alltag ihrer Schülerinnen und Schüler heraus, nahm unter Alice Gestalt an und entwickelte sich zu einer begeisternden Vernissage. Die Erarbeitung dieses Theaterstückes wurde schrittweise filmisch aufgezeichnet; es entstand ein pädagogischer Lehrfilm der Fachhochschule, als Schultheaterdokumentation eine Krönung ihrer Theaterarbeit.

Eigentlich widerspiegelt Alice' erfolgreiches Schultheaterschaffen ihre Tätigkeit als Lehrerin. Was jedes Erarbeiten einer Theateraufführung verlangt: Visionen, Fantasie, Kreativität, konzentrierter, kontinuierlicher Einsatz, Präzision, Vertrauen in die Mitspielerinnen und Geduld, all diese Ansprüche verwirklichte Alice auch in ihrem Unterricht. Sie förderte und forderte mit Elan und Talent ihre Klassen. Diese wuchsen mit ihr meist eng zusammen und waren in kurzer Zeit eine verschworene Einheit. Ungern und nur wenn es unabdingbar nötig war, vertraute sie uns ihre Schützlinge an. Mit Blick auf die Gruppe als Ganzes und aufs einzelne Kind bereitete Alice ihre Unterrichtseinheiten mit Intensität, Weitblick und Freude vor und inszenierte ihre Lektionen. Sie scheute es nicht, immer wieder eigene Wege zu gehen, um Schüler gezielt zu fördern. Alice freute sich an jedem Highlight im Klassenzimmer und war unentwegt daran, Unterrichtsinhalte zu reflektieren und zu optimieren. Alice' Unterricht war eine Choreografie, gestaltet mit Liebe, Ehrgeiz und Feingefühl.

Frühmorgens ertönten aus ihrem Schulzimmer zaghafte bis kräftige Gitarrenakkordbegleitungen fürs tägliche Singen und Alice summt mit. Wir erinnern uns gerne an diese unbeschwernten, melodiosen Klänge am Morgen.

*Katharina Trachsel-Leuschner*

## Myrta Grieder

Liebe Myrta

Nach 8 Jahren hast du die Schule Gebenstorf diesen Sommer verlassen, um an deinem Wohnort Brugg eine neue Stelle als Fachlehrerin an der Sekundarschule anzutreten. Im Sommer 2009 übernahmen wir gemeinsam eine 3. Sekundarklasse. Obwohl wir uns kaum kannten und der Altersunterschied gross war, funktionierte die Zusammenarbeit von Anfang an bestens und wir konnten wohl beide davon profitieren. Die Zukunft der Schülerinnen und Schüler lag dir am Herzen, dafür war dir keine Arbeit zu viel. Du nahmst sie ernst, warst einführend, machtest aber auch klar, was gefordert war und eingehalten werden musste.

Oft führten wir angeregte, lange Gespräche über den Unterricht und unsere Klasse,

konkretisierten Ideen, planten Ausflüge und Schullager und konnten herzlich zusammen lachen. Manchmal war deine Flexibilität gefordert, wenn ich mal wieder einen Termin vergessen hatte oder mit dem Computer auf Kriegsfuss stand.

Auch im Kollegium konntest du deine Meinung klar ausdrücken, zeigtest dich aber stets offen für Ideen und Anliegen anderer. Deine Begeisterungsfähigkeit war ansteckend, dein fröhliches Lachen schuf bei mancher Runde im Lehrzimmer gute Laune.

Dein grosses Engagement galt auch der ganzen Schule. Du setztest dich tatkräftig für das Sommerlager ein, nahmst an Skilagern teil, führtest mit Begeisterung den Theaterkurs und beteiligtest dich ideenreich und zupackend an jedem Schulanlass.



Wir alle danken dir für deinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft und viel Freude im neuen Wirkungskreis.

*Brita Fischer-Golgonski*

## Daniel Balcet



Daniele Balcet unterrichtete in den vergangenen zwei Jahren an der Schule Gebenstorf zuerst nur an der Oberstufe, dann auch an der 6. Klasse der Primarschule. Seine Schülerinnen und Schüler haben in seinem multimedial gestalteten Unterricht im Fach Italienisch beispielsweise «Nuovo Cinema Paradiso» von Tornatore kennen gelernt. Da er als Fachlehrer für Französisch und Italienisch noch an anderen Schulen tätig ist und sich sein Pensum erhöhen wird, verliess Daniele Balcet Gebenstorf im Sommer 2015. Wir wünschen ihm alles Gute.

*Sepp Meier*

## Ružica Markovic



Nach nur einem Jahr verlässt uns Ružica Markovic wieder. Ružica Markovic unterrichtete im vergangenen Schuljahr Englisch an der gemischten Kleinklasse Mittel- und Oberstufe sowie an der Real; dafür reiste sie zweimal pro Woche von Luzern nach Gebenstorf. Sie fand eine näherliegende Arbeitsstelle. Wir wünschen ihr alles Gute.

# Neueintritte an unserer Schule

## Martina Hourrane



IHP in den Kindergärten Vogelsang, Rieden, Zentrum

Werdegang:

- Pädagogischen Fachschule mit Abschluss als Kindergärtnerin in Berlin

- Abschluss als Heilpädagogin in Deutschland
- Arbeit mit lernbehinderten Jugendlichen und mit autistischen Jugendlichen in Frankfurt am Main
- seit Mai 2013 in der Schweiz, bei Integra in Wohlen, Stiftung für Behinderte im Freiamt, mit geistig, psychisch und körperlich behinderten Menschen im Alter von 19 bis 70 Jahren
- seit Februar 2015 als IHP und DAZ in den Kindergärten in Gebenstorf

Meine Hobbys sind Reisen, Schwimmen, Tanzen, Singen, Reiten, Lesen, ...

Da mir die Arbeit mit Kindern doch sehr am Herzen liegt, ich mich gern mit ihnen beschäftige, sie auch in schwierigen Situationen motivieren möchte, habe ich mich gefreut, in Gebenstorf eine wieder neue Herausforderung annehmen zu können.

Mir ist wichtig, durch meine offene, freundliche und umgängliche Art die Kinder zu motivieren und ihren Alltag individuell zu fördern und bereichern. Ich möchte in einem aufgeschlossenen Team meine Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kreativität einbringen.

## Lea Müller



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mein Name ist Lea Müller und ich unterrichte seit dem 10. August an der Schule Gebenstorf. Meinen Schülerinnen und Schülern aus der 5. Klasse im Schulhaus Brühl möchte ich viele

neue Erfahrungen ermöglichen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Neben dem Unterrichten an der Schule Gebenstorf werde ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Brugg im folgenden Schuljahr abschliessen.

Meine freie Zeit nutze ich am liebsten um Sport zu treiben. Seit langer Zeit bin ich Mitglied beim Badmintonclub Gebenstorf, betreibe diesen Sport mehrmals wöchentlich und versuche mein erlangtes Wissen den Stars von Morgen weiter zu geben.

## Jeannette Polin



Es ist mir eine grosse Freude, Teil des Teams der Schule Gebenstorf zu werden. Im Brühl werde ich eine 6. Klasse in Französisch, im Dorf eine gemischte 3./4. Klasse in Deutsch und Mathematik im Teamteaching mit Corina Baggenstos unterrichten.

## Karin Rüegg



SIIm Schuljahr 2015/16 unterrichte ich im Kindergarten Rieden jeweils zwei Morgen pro Woche. Parallel dazu beabsichtige ich mein Studium zur Vorschul- und Unterstufenlehrerin an der FHNW abzuschliessen.

Bereits nach der Bezirksschule fiel es mir schwer, mich zwischen Handwerk und Pädagogik zu entscheiden. Damals entschied ich mich für's Handwerk und lernte den Beruf der Handbuchbinderin.

Ich unterrichtete Buchbinden und Kartonage, spezialisierte mich auf Vergolde- und Dekortechniken und bildete mich u.a. an der HFG Bern zur Buch- und Grafikrestauratorin aus.

Den Beruf der Lehrerin habe ich in einer Zweitausbildung an der FHNW erlernt, nachdem mich Didaktik und Pädagogik während meines vorherigen Tuns stets begleitet haben.

Zuvor habe ich an der Universität Zürich Kunstgeschichte studiert und in Folge als Galeristin und Kuratorin gearbeitet. Mit viel Begeisterung widmete ich mich besonders der Kunstvermittlung an Personen aller Altersklassen. Es ist mir wichtig, diese Erfahrungen und diese Leidenschaft auch in mei-

ne kommende Herausforderung als Lehrerin mitzubringen.

Ich möchte die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten und unterstützen, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, mit Mut zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Durch meinen Unterricht sollen sie einen Teil des benötigten Rüstzeugs erhalten, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden und sich mit kritischem Geist darin zu bewegen.

In meiner Freizeit geniesse ich Kultur aus allen Sparten, kuratiere Ausstellungen und gehe in den Bergen wandern.

Mit meinem Partner und unserem Sohn wohne ich in Baden.

Durch die Tätigkeit meines Mannes begann ich parallel dazu in der Landwirtschaft zu arbeiten. Nach der Rückkehr aus einem längeren Einsatz in der Entwicklungszusammenarbeit und einem Seminar im Pflegekinderwesen wurde bei mir der Wunsch nach einer Ausbildung in der Pädagogik stärker, doch galt es den passenden Moment abzuwarten.

In Windisch wohnhaft, kam für mich 2013 das Studienangebot „Quereinstieg für erfahrene Berufspersonen“ an der PH FHNW wie gerufen: Unsere Kinder waren inzwischen selbstständiger und mein Mann konnte sein Arbeitspensum leicht reduzieren.

Vorläufig reicht die Zeit kaum für Berg- und Skitouren, doch bin ich meist per Velo unterwegs und ein abendliches Reussbad liegt noch immer drin.

Nun freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe mit neugierigen Kindern unterschiedlicher Kulturen, auf das Kindergartenteam und insbesondere auf die Zusammenarbeit mit meiner Stellenpartnerin Barbara Meyer.

## Therese Richner



Wenn Sie einfach so wissen, dass man “packen“ mit “ck“ schreibt, aber “Paket“ nicht, dann brauchen Sie meine Unterstützung nicht. Ich begleite nämlich Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Man spricht von LRS (Leserechtschreib-Schwierigkeit), Dyslexie, Legasthenie oder SSES (Spezifische Sprachentwicklungsstörung). Der Name ändert - die Schwierigkeit bleibt.

Mir gefällt SSES, ich gebe dem Kürzel aber eine andere Bedeutung: Strategien, Strukturen, Ermütigung, Selbstvertrauen, das möchte ich den Kindern vermitteln.

Ich freue mich auf die Kinder in Gebenstorf, die ich unterstützen darf, und hoffe, dass ich sie mit meiner langjährigen Erfahrung als Legasthenietherapeutin gut begleiten kann.

Übrigens: “Packen“ schreibt man mit “ck“, weil das “a“ der betonte Vokal ist, und wenn dieser kurz ist, folgen zwei Konsonanten. Bei “Paket“ aber ist das “e“ der betonte Vokal, und wenn dieser lang ist, folgt nur ein Konsonant, darum also kein “ck“ und nur ein “t“.

Und wie gesagt, falls Sie das einfach so wissen, können Sie meine Ausführungen getrost wieder vergessen.

## Caterina Rrahimi



Ich heiße Caterina Rrahimi-Coscia und unterrichte seit August 2015 Italienisch in Gebenstorf. Ursprünglich komme ich aus Apulien, eine schöne Region im Süden Italiens. Nachdem ich die Primar- und Sekundarschule in Italien besucht habe, bin ich nach Basel gezogen, wo ich das Gymnasium und die Universität absolvierte. Bereits während des Studiums, hatte ich die Möglichkeit Italienisch zu unterrichten, sowohl Jugendliche als auch Erwachsene. Ich konnte während dieser Zeit Erfahrungen sammeln, mich mit Leuten aus aller Welt austauschen und die Freude am Unterrichten entdecken. Ich liebe es, Sprache und Kultur Italiens Leuten zu vermitteln. Bei der Arbeit ist es mir wichtig, dass die Schüler beim Erlernen der Sprache Spass haben und dass sie die Gelegenheit haben neue und interessante Dinge zu lernen, die nützlich für sie und ihr zukünftiges Leben sein könnten. Von meiner Arbeit erwarte ich, dass sie motivierend und gut für die Schüler ist, damit sie in den beiden Wochen-Lektionen wirklich was lernen und sich später an diese als eine positive Erfahrung erinnern können.

Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit in Gebenstorf und hoffe sehr, dass ich den Schülern die Freude an der italienischen Sprache weitergeben kann.

## Beat Schneider



Ich heiße Beat Schneider, bin 33 Jahre alt und arbeite ab August 2015 im Teilzeitpensum als Werklehrer im Schulhaus Brühl.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich im Vogelsang und in Gebenstorf. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich eine Lehre als Elektromonteur. Nach meiner Zweitausbildung arbeitete ich seit 2007 in Wettingen als Werk- und Klassenlehrer.

Meine Freizeit verbringe ich gerne draussen mit meiner Familie. Mit unseren drei Knaben geniesse ich die kurzen Ausflüge in nahen Wälder oder auf Spielplätzen. Ruhe und Ausgleich finde ich auch bei der Pflege meiner Bienenvölker und beim Sport.



KKUS/MS in Arth Goldau

25. Juni 2015

1



Im Tierpark Arth Goldau hat es viele riesige Felsbrocken, weil es dort vor fast 200 Jahren einen grossen Bergsturz gegeben hat. Ein ganzes Dorf wurde verschüttet.

Wir haben versucht einen Felsen weg zu stossen und haben es fast geschafft (-: ! Die kleinen Hirsche, die überall zwischen den Steinen herum klettern, haben uns dabei zugeschaut.

Fjolla Kabashi





Heute gibt es im im Bergsturzgebiet kleine Hirsche und Rehe, die frei herum laufen dürfen. Wir konnten sie mit speziellen Futterwürfeln füttern. Die Tiere hatten keine Angst vor uns, einige haben sogar gebettelt, andere wollten nichts fressen. Nur wenn wir uns zu schnell bewegt haben, wurden sie unruhig.

Siria Tuveri





Auf dem Weg zu den Bären kamen wir über einen grossen Platz mit vielen Springbrunnen. Wir schwitzten, getrauten uns aber zuerst nicht ins Wasser zu gehen. Doch dann rannte ich direkt unter einen grossen Wasserstrahl und spritzte alle anderen an. Ich war schnell pflotschnass. Jetzt spritzten wir uns alle gegenseitig an, kreischten und lachten laut. Das war ein Riesenspass.

Shkila Taheri



Nach dem Wasser-Plausch im Springbrunnen waren wir und unsere Kleider klatschnass. Wir legten uns auf die bequemen Holz-Liegestühle bis wir trocken waren.

Unsere T-Shirts und Hosen hängten wir über einen Zaun an die Sonne oder hielten sie unter den Handfön auf der Toilette.

Katarina Djurdjevic





Im Tierpark von Arth Goldau gibt es auch vier Syrische Braunbären, zwei Weibchen und zwei Männchen. Sie leben in einem grossen Gehege mit zwei Wölfen. Aber der Bär ist der Chef, er ist so eine Art König.

Leider haben wir die Wölfe nicht gesehen, sie haben sich unter den Sträuchern versteckt. Wahrscheinlich war es ihnen zu warm.

Ronas Amar



Direkt am See in einem gemütlichen Gartenrestaurant unter grossen Bäumen, die uns Schatten gaben, assen wir ein Eis. Wir durften zwei Kugeln aussuchen, die in grossen Tellern serviert wurden. Mmmm, das war lecker!

Der behinderte Sohn der Restaurantbesitzer fuhr mit seinem Elektro-Rollstuhl herum und freute sich, dass so viele Kinder da waren.

Justin La Rocca



Auf dem grossen, fast leeren Schiff war es sehr lustig, wir haben gelacht, gesungen und noch «Wahrheit oder Pflicht» gespielt. Wir hatten viel Spass miteinander und haben uns sehr gut verstanden, Auf der Fahrt von Arth nach Zug sahen wir immer den Berg «Rigi».

Ich hatte so sehr gehofft, dass wir nochmals mit dem Schiff auf einem See fahren dürften.

Jessica Mesquita Rodrigues



# Exkursion der Klasse 6A



## Les Salines de Bex

Im 6. Schuljahr lernt man in der Geografie die Schweiz kennen, im Französischbuch der 6. Klasse werden Les Salines de Bex mit Bild und Text vorgestellt. Die 6a machte deshalb eine Schulreise quer durchs schweizerische Mittelland zu den Salzminen von Bex. Bex liegt im Kanton Wallis an der Grenze zum Kanton Waadt. Die Zugreise führte uns über Bern, Lausanne dort hin. Kurz nach Fribourg hatten wir eine atemberaubende Aussicht auf den Genfersee, den Lac Léman.

Angekommen in Bex marschierten wir bei grosser Hitze durchs Strassenzeilendorf nach Le Béveux. Da die Schmalspurbahn in Revision ist, brachte uns das Postauto nach Fenalet sur Bex. Ein schmaler Wiesen- und Waldpfad führte uns talwärts zu den Salzminen, in welchen grösstenteils Speisesalz hergestellt wird.

Unsere Stollenführung begann in einer riesigen Felsenhalle mit einem Film zur Geschichte der Salzgewinnung. Nachher führen wir mit dem kleinen Bähnchen weiter in den Berg. Wir waren 500 Meter unter der Erdoberfläche, direkt unter Villars-sur Ollon. Unser Führer zeigte uns im Felsen-Labyrinth die verschiedenen Werkzeuge und Maschinen; wir durften selber einmal mit Hammer und Meißel ein bisschen vom Gestein weg hämmern, so wie es früher die Bergleute Monate lang getan haben. Es ist beachtlich, wie viel diese Bergleute nur mit Hammer und Meißel abgetragen haben, ganze Hallen! Außerdem sahen wir verschiedene Salzkristalle, manche blau, manche rot. Das besondere am Salz ist, dass er durchsichtig ist. Das sieht besonders spannend aus, wenn Licht direkt draufscheint.

Nach der Führung ratterten wir wieder mit dem Bähnchen raus, einige durften bei den schmalen Wagen stirnseitig aussen mitfahren durch die matt beleuchteten, engen und manchmal windigen Gänge. Für mich war diese Stollenbahnfahrt das spannendste.

*Felix*



# Rheinhafen Basel – Das Tor zur Welt

Per Bus, Zug und Tram Nr.8 erreichten die Klasse 6a nach 90 Minuten die Tram-Endstation Kleinhüngen beim Basler Rheinhafen - Ziel unserer Exkursion.

Vor dem Reedereigebäude erwartete uns der Hafenguide Herr Weibel. In einem kleinen Schulungsraum informierte er uns über die 100 jährige Geschichte der Rheinschifffahrt und die heutige Bedeutung des Rheinhafens als Tor zur Welt. Der Basler Ingenieur Rudolf Gelpke habe sich erfolgreich für die Schifffahrt bis nach Basel eingesetzt. Den steinernen Gelpke-Gedenkbrunnen entdeckten wir später zu Beginn der Hafenföhrung. Während des Filmes schrieben mussten wir Notizen ins Exkursionsheft schreiben – ein paar von uns schafften es, zuzuhören, zuzuschauen und gleichzeitig Notizen zu machen. Am 2. Juni 1904 hatte der 1. Rheinkahn Basel erreicht; er war beladen mit 300 Tonnen Kohle und gezogen von zwei Schleppkähnen. So war vor 100 Jahren der Anschluss der Schweiz an die internationale Rheinschifffahrt hergestellt worden. Mit dem Bau von Schleusen (1912 bei Augst und 1954 bei Birsfelden) wurde der Schiffsverkehr ganzjährig möglich - auch bei Niedrigwasser. Hochwasser erlebte unsere Klasse schon mehrere Male an Reuss und Aare – Hochwasser lähmt immer wieder die Flussschifffahrt auf dem Rhein; Schleppkähne sind dann blockiert oder können nur halb beladen den Rhein befahren.

Im Rheinhafen sahen wir viele Container. Es war sehr laut. Alles lief auf Hochtouren. Über unseren Köpfen sausten die Kräne. Auf einem Schiff lagerten hunderte von Aluminiumbarren. Um uns herum waren überall Logistikgebäude. Nicht nur Güterschiffe sind auf dem Rhein unterwegs, auch Passagierschiffe und Fähren. Vom Dreiländereck aus sahen wir Deutschland und Frankreich. Herr Weibel föhrte uns auch auf hohe Getreidesilo. Ich hatte dort oben die perfekte Vogelschau aufs Hafengelände und die Umgebung.

Nach der Besichtigung machten wir uns auf den Weg zum Basler Münster. Wir marschierten dem Rheinufer entlang. Die hölzerne Münsterfähre fasst etwa 20 Personen. Für nur 50 Rappen überquerten wir den anscheinlichen Rhein auf zwei schmalen Holzbänken sitzend. Der Basler Münster ist im gotischen Stil er-



baut worden. Im Inneren bestiegen wir zahlreiche Wedeltreppen. Erschöpft erreichte ich die oberste Plattform des Münsters. Ein Teil der Klasse stand schliesslich zuoberst auf dem Georgsturm (erbaut 1428), der andere auf dem Martinsturm (erbaut 1500); wir winkten einander zu. Wir konnten die ganze Stadt mit den vielen Hochhäusern überblicken - ich entdeckte das Dreiländereck von weitem und sah den markanten, treppenartigen Roche Turm, mit 178m momentan das höchste Gebäude der Schweiz.

*Andy*



# Sonnenaufgang auf der Habsburg

Am Tag der totalen Sonnenfinsternis radelte unsere Klasse auf die Habsburg, um von dort aus den Sonnenaufgang zu beobachten. Schon um 5 Uhr morgens trafen wir uns beim Roten Haus. Ein Teil der Klasse war noch hundemüde. In der Dunkelheit radelten wir in den abgemachten Gruppen als rot-gelbe Lichterketten über Windisch - Hausen ins Eigenamt. Der letzte Teil hinauf zum Dorf Habsburg und zur Burg auf dem Wülpelsberg war der schwierigste mit dem Velo.

[Foto: Sonnenaufgang Habsburg Foto 1]

Wir setzten uns auf die Ruinenmauern, um den Sonnenaufgang zu beobachten. Der Himmel gegen Osten war erstaunlich rötlich und die Sonnenscheibe am Horizont zeigte sich rot-orange. Ich konnte tolle Bilder knipsen. Wir assen unser mitgebrachtes Frühstück auf den Mauern, eine Mädchengruppe hatte für ihr Picknick eine gemütliche Decke mitgebracht. Es war zu Tagesbeginn noch kühl. Mit sportlichen Spielen und heissen Getränken wärmten wir uns auf.

[Foto: Sonnenaufgang Habsburg Foto 2 &3]

Später umrundeten wir die Habsburg. In der Mitte auf dem Vorplatz ist ein Kreis in den Boden eingraviert, auf dem wir sehen konnten, welche Besitztümer die Habsburger früher hatten, ein Reich, in dem die Sonne nie unterging – von Südamerika, Mittelamerika (Costa Rica, wo unser



Klassenkamerad Enzo daheim ist), bis in die Philippinen und noch weiter. Ins Exkursionsheft skizzierten wir Fenster, Rollläden, Schiessscharten, das prächtige Eingangstor und die Pfeiler der gebogenen Aare-Autobahnbrücke Basel-Frick-Brugg.

[Foto: Sonnenaufgang Habsburg Foto 4 &5]

Die Weiterfahrt per Velo war lustig: Es ging bergab Richtung Windischer Lotharwald. Beim Binsenweiher stellten wir die Velos in Gruppen zusammen. Zuerst wärmten wir uns am Feuer auf, das die Tochter unserer Lehrerin und ihr Freund für uns vorbereitet hatten. Gemütlich brätelten wir Würste und Schlangenbrote und sahen beim Waldteich den Fröschen zu, welche noch halbwegs in der Winterstarre waren. Schliesslich führten uns Anja und ihr Freund in den Wald der entwurzelt herum liegenden Bäumen hinein; 1999 war er vom Sturm Lothar zerstört worden. Dieses Waldgebiet steht unter Naturschutz, um beobachten zu können, wie sich die Natur im gelichteten Waldgebiet verändert. Hier wuchern zurzeit riesige Farne und wilde Brombeeren. Immer wieder kommt man an menschenhohen Hügeln vorbei. Die Hügel sind die zur Hälfte aus dem Boden gerissenen Wurzelstöcke. Sogenannte Pionierbaumarten wie die Birke breiteten sich in den vergangenen 16 Jahren dort aus. In wahrscheinlich 10 Jahren wird dort wieder alles beim alten sein, weil immer mehr Bäume wachsen und die Farne und Brombeeren dadurch immer weniger und weniger Licht haben werden. Und da sie ohne Licht nicht wachsen können, wachsen an ihren Stellen neue Bäume.

[Foto: Sonnenaufgang Habsburg Foto 6]

Auf einer kurvenreichen Strasse erreichten wir den Campus beim Bahnhof Brugg. Dort konnten wir zwischen 10 bis 11.30Uhr durch Spezialbrillen und offiziell aufgestellte Objektive der Sonnenfinsternis zusehen. Im Biologieunterricht hatte unsere Klasse am Vortag das Thema Augenschäden durch Sonnenlicht besprochen und miteinander zwei Kurzfilme zum Thema angeschaut. Allen wurde bewusst, warum zur direkten Beobachtung der Sonnenfinsternis spezielle Brillen und Filter nötig sind. Anja und ihr Freund hatten für uns eine Lochkamera gebastelt und diese auf den Campusplatz mitgenommen; dort konnten wir ohne Brillen die verfinsterte Sonnensichel gespiegelt sehen. Ich fotografierte diese wie eine ‚gewöhnliche‘ Mondsichel aussehende Sonne mehrmals – meine Bilder sind eine tolle Erinnerung.

*Andreas*



# Rätsel

*Welches Wort passt nicht zu den anderen?*

Reittier, Anna, Rentner, Nene, Issi

*In einer Klasse gibt es 14 Mädchen. Sieben von ihnen lesen gerne Krimis, und fünf spielen Klavier- wobei zwei Klavierspielerinnen auch Krimis lesen.*

Wie viele Mädchen haben weder mit Klavier oder Krimis etwas zu tun?

*Welches Wort passt nicht zu den anderen?*

Berliner, Hamburger, Kasseler, Mannheimer, Limburger

*Leon wohnt mit seiner Mutter in Zürich, seine Schwester im 60 Kilometer entfernten Kreuzlingen. An diesem Wochenende wollen sie sich in der Mitte treffen und ein Picknick veranstalten. Mutter und Tochter fahren gleichzeitig mit dem Fahrrad los und radeln mit je 15km/h aufeinander zu. Leon ist das zu langweilig. Er fährt seiner Schwester mit 20 km/h entgegen. Sobald er sie erreicht, kehrt er um und fährt zur Mutter zurück, wobei er erneut wendet. So pendelt er zwischen den beiden hin und her, bis sich die Mutter und Schwester treffen.*

Wie weit ist Leon gefahren?

## Witze

**In der Klasse sind Zwillinge. Der Lehrer erklärt seinen Schülern: „Zwillinge sehen einander nicht nur unwahrscheinlich ähnlich, es passiert ihnen auch oft genau dasselbe.“ „Stimmt!“, ruft einer der Zwillinge, „gestern haben wir beide ein Geschwisterchen bekommen!“**

Der ABC-Schütze zu seinem Sitznachbar: „Ich habe dir ein Bonbon aufgehoben, willst du es haben?“ Der andere Junge nickt erfreut, nimmt es und lutscht es genüsslich. „Schmeckt dir das Bonbon?“ „Ja sehr!“ „Dann verstehe ich nicht, warum unser Hund es vorhin ausgespuckt hat.“

Der Schulleiter will das Schulinventar gegen Diebstahl versichern und lässt einen Versicherungsvertreter kommen. Er überreicht diesem eine Liste, auf der alles aufgeschrieben ist, alles, ausser den Wanduhren. Der Versicherungsvertreter wundert sich: „Wieso stehen denn da die Wanduhren nicht drauf?“ Darauf der Schulleiter: „Mein Bester, glauben Sie wirklich, dass die Schüler die Uhren auch nur eine Sekunde aus den Augen lassen?“

**Volker, Herbert, Peter, Moni, Susi und Evi kommen zu spät zur Schule. Volker sagt: „Mein Wecker hat nicht geklingelt!“ Herbert sagt: „Mein Fahrrad hatte einen Platten!“ Peter sagt: „Meine Mutter ist krank.“ Moni sagt: „Ich konnte mein Lesebuch nicht finden.“ Susi sagt: „Mir war heute früh so schlecht.“ Da fängt Evi fürchterlich zu weinen an. „Was ist denn?“, fragt die Lehrerin. Evi schluchzt: „Die anderen haben schon alle Ausreden verbraucht.“**

Evi wäscht sich nicht gerne. Heute hat sie es besonders übertrieben und nur die linke Körperhälfte gewaschen. „Sag mal, Evi, spinnst du? Was soll denn deine Lehrerin von dir denken?“ tadelt die Mutter. „Pah, was soll die denken“, meint Evi, „die merkt doch gar nichts, ich sitze doch ganz rechts aussen an der Wand.“

**Der Arztsohn fragt seinen Vater: „Habe ich wirklich die Windpocken, Papa?“ „Hundertprozentig, mein Sohn.“ „Na, super, und was kriege ich von dir, wenn ich trotzdem in die Schule gehe und jede Menge Kinder anstecke?“**

Der zerstreute Professor hat sich hoffnungslos verirrt. In einem kleinen Dorf hält er an und fragt einen Einheimischen, wohin die Strasse geht. „Die geht nirgendwohin“, sagt der Bauer, „die bleibt, wo sie ist.“

# Demnächst und Infos

## September

- Di 8. Elterninformationsanlass Übertritt  
6. Primar / 1. Oberstufe, Aula MZH
- Mi 9. Schulausflug Lehrpersonen ganzer  
Tag, schulfrei
- Sa 26. Herbstferienbeginn

## Oktober

- Mo 12. Interne Weiterbildung Lehrperso-  
nen, schulfrei für Schüler
- Di 13. Schulbeginn nach Stundenplan
- Mo 26. Elterninformationsanlass Übertritt  
Kindergarten / 1. Klasse, SH Dorf

## November

- Di 10. Räbeliechtliumzug
- Do 12. Nationaler Zukunftstag  
(ehemals Tochtertag) nur  
5. – 7. Klasse
- Sa 14. Musikschulkonzert 17.00 Uhr

## Dezember

- Fr 11. Adventsmarkt der Schule
- Sa 19. Weihnachtsferienbeginn

## Januar

- Mo 4. Schulbeginn nach Stundenplan

# Auflösung Rätsel

**Nene.** Alle anderen Wörter sind Palindrome. Das heißt, sie lassen sich in beide Richtungen lesen.

4 Mädchen (3 nur Klavier, 2 Klavier und Krimi, 5 nur Krimi)

Mannheimer. Alles andere kann man essen.

Mütter und Schwestern müssen 30 Kilometer fahren um den Treffpunkt zu erreichen. Dafür brauchen sie zwei Stunden. Leon fährt in zwei Stunden 40 Kilometer.

# Adressen

---

Aramänischer Kulturverein  
Tokus Gebro  
Kleeweg 14  
5303 Würenlingen  
056 281 17 71  
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club  
Schödler Marcel  
Eichliweg 2a  
5103 Möniken  
079 635 84 38  
ms@apdaddimat.ch

Blasorchester Gebenstorf  
Merlo Philipp  
Riedhofstrasse 33  
8049 Zürich  
056 201 90 90

Boxschule  
Stalder Pascal  
Stückstrasse 24 b  
5212 Hausen  
079 381 06 67  
pascal-stalder@bluemail.ch  
www.bogebenstorf.ch

CEVI Jungscharen  
Beat Schneider  
Riedwiesstrasse 31  
5412 Gebenstorf  
079 283 33 87  
b\_schneider@hispeed.ch

Dorfgebet  
Schaber Mechthild  
Geisslistrasse 9  
5412 Gebenstorf  
056 223 15 69  
mecht.schaber@hispeed.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948  
Vogelsang Edgar  
Postfach 172  
5412 Vogelsang  
079 644 22 61  
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)  
Christine Heger  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf  
056 210 23 52  
elterngruppe-5412@gmx.ch

Familiengarten-Verein  
Hitz Roger  
Unterriedenstrasse 1A  
5412 Gebenstorf  
056 223 27 25  
rohi@hispeed.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847  
Siegrist Heinz  
Sandrainstrasse 513  
5732 Zetzwil  
062 773 14 22  
www.fsg-reuss.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli  
Valsecchi Roberto  
Reussdörflistrasse 13  
5412 Gebenstorf  
079 862 97 65  
www.fvgetu.ch

Frauengemeinschaft  
Müller Petra  
Ringstrasse 28  
5412 Vogelsang  
056 223 01 49  
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904  
Hayoz Marcel  
Im Reich 7A  
5412 Gebenstorf  
056 223 20 63  
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss  
Bolt Christian  
Limmatstrasse 55  
5412 Vogelsang  
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche  
Galli Hugo  
Oberriedenstrasse 79  
5412 Gebenstorf  
056 223 35 21  
h.galli@bluewin.ch

Guggenmusik Häxenschranzer  
Stanco Marco  
Innerriedenstrasse 3  
5412 Gebenstorf  
079 241 14 00  
www.haexenschraenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer  
Steinhauer Adrian  
Oberriedenstrasse 19A  
5412 Gebenstorf  
056 223 43 78  
info@steinhauers.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf  
Andy Matsch  
Postfach 114  
5300 Turgi  
079 282 16 87  
praesident@hatuge.ch  
www.hatuge.ch

Italienischer Elternverein  
D'Agostino Franco  
Wiesenstrasse 7  
5412 Gebenstorf  
056 223 22 62  
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930  
Berchtold Werner  
Hübelgasse 6  
5445 Eggenwil  
www.jodlerklubhorn.jimdo.com

Jugendarbeit am Wasserschloss  
Gauch Manuela  
Bahnhofstrasse 27  
5300 Turgi  
079 777 00 64  
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro  
Seitz Matthias  
Oberriedenstrasse 35A  
5412 Gebenstorf  
079 818 09 16  
www.jmallegro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring  
Hayoz Rafael  
Unterlätte 2  
5412 Gebenstorf  
079 613 82 37  
info@jublagebenstorf.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf  
Geissler Sven  
Unterriedenstrasse 18  
5412 Gebenstorf  
079 277 40 07  
www.kunshi.ch

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889  
Hunkeler Ines  
Gugelweg 9  
5412 Vogelsang  
ines.hunkeler@gmx.ch

Kath. Kirchenpflege  
Ric Daniel  
Bahnhofstrasse 4d  
5300 Turgi  
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt  
Kinziggrabenstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
kath\_pf\_geb@bluewin.ch

Kinder- und Sportartikelbörsengruppe  
Buck Petra  
Sandstrasse 53  
5412 Gebenstorf  
boersegebenstorf@gmail.com



Kulturkommission  
Eichenberger Petra  
Neumattstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
petra.eichenberger@argovia.ch

Kynologischer Verein  
Stüssi Hanspeter  
Zelglistrasse 5  
5210 Windisch  
056 441 78 10  
hanspeter.stuessi@windisch-aktuell.ch

Landfrauenverein 1947  
Iten Lilo  
Reichstrasse 28  
5412 Gebenstorf  
056 223 11 88  
uiten@pop.agri.ch

Läufergruppe Horn  
Füglister Markus  
Gartenweg 2  
5243 Mülligen  
056 225 25 33  
markus.fueglister@bluewin.ch

Mitenand Läbe  
Nöthiger Lore  
Unterriedenstrasse 1A  
5412 Gebenstorf

Montagsturner  
Novacek Peter  
Mäderstrasse 19  
5400 Baden  
056 221 82 56

MUKI-Treff  
Spälti Selina  
Riedwiesstrasse 31  
5412 Gebenstorf  
076 443 33 95

Natur- und Vogeschutzverein NVG  
Hayoz Peter  
Unterlätte 2  
5412 Gebenstorf  
056 223 16 60  
peterhayoz@gmx.ch  
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang  
Sonderegger Susanna  
Aarestrasse 24  
5412 Vogelsang  
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Fussball-Dorfturnier 1975  
Wiedemeier Marcel  
Neumattstrasse 14  
5412 Gebenstorf  
056 223 31 38  
marcel.wiedemeier@lanmail.ch

OK Weihnachtsmarkt  
Vogel Jolanda  
Zollstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch  
Silvia Bader  
Terrassenweg 8b  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang  
Läber Edgar  
Reiherweg 3  
5412 Vogelsang

Quartierverein Geelig  
Waldvogel Hans-Peter  
Pilgerstrasse 81  
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt  
Vock Florian  
Oberriedenstrasse 83  
5412 Gebenstorf  
056 223 28 06

Ref. Kirchgemeinde  
Sekretariat  
Hinterrebenstrasse 16  
5412 Gebenstorf  
gebenstorf@ag.ref.ch

Ref. Kichenchor 1904  
Brian Thomas  
Mattenweg 5  
5412 Gebenstorf  
056 223 22 65  
thomas.brian@bluewin.ch

Reitverein Bichhof  
Zehnder Thomas  
Hinterrebenstrasse 5  
5412 Gebenstorf  
056 210 29 20  
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946  
Eberhart Elsbeth  
Obersulz 307  
5412 Gebenstorf  
vorstand@samariter-verein.ch  
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker  
Dominik Keller  
Geisslistrasse 15  
5412 Gebenstorf  
dominik.keller@hispeed.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905  
Hollinger Roger  
Büelweg 8  
5412 Gebenstorf  
056 223 53 27  
radisli@bluewin.ch

Schützengesellschaft Gebenstorf  
Hollinger Roger  
Büelweg 8  
5412 Gebenstorf  
056 223 53 27  
radisli@bluewin.ch

Spielgruppe «Geeling»  
Peck Rikke  
Heckenstrasse 8  
5300 Turgi  
056 223 02 11

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»  
Dorfstrasse 82  
5210 Windisch  
056 210 12 54  
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

Spitex Gebenstorf-Turgi  
Hayoz Maria  
Im Reich 7A  
5412 Gebenstorf  
spitex.geb-tu@bluewin.ch

Sportgruppe ASP  
Killer Rolf  
Sandstrasse 45C  
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Blüb fit»  
Wyss Werner  
Birchhölzliweg 17  
5412 Gebenstorf  
www.stvgebenstorf.ch

Tagesstrukturen Gebenstorf  
Postfach 2, 5412 Gebenstorf  
079 109 17 82

Turnverein STV 1908  
Mösch Roger, 062 293 56 49  
info@stvgebenstorf.ch  
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege  
Vollmer Marcello, 079 333 23 18

Frauenriege  
Berger Eliane, 056 223 50 55  
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege  
Küng Adrian, 076 349 47 36  
aktivriege@stvgebenstorf.ch

## Adressen

### Jugendriege

Schraner Stephanie, 079 349 47 36  
aktivriege@stvgebenstorf.ch

### Kinderturnen

Werder Tanja, 079 289 99 44  
kitu@stvgebenstorf.ch

### Muki-Turnen

Müller Petra, 056 223 01 49

### UEFAKO «Kinderfasnacht»

Dominik Keller  
Geisslistrasse 15  
5412 Gebenstorf  
dominik.keller@hispeed.ch

### Vereinigung Pro Wasserschloss VPW

Haudenschild Roger  
Mattenweg 8  
5412 Gebenstorf  
roger@haudenschild.net

### Vitaswiss-Volksgesundheit

Vogel Jolanda  
Zollstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
056 223 44 45

### Vogelsanger Dorfverein

Senn Patrick  
Ringstrasse 8  
5412 Vogelsang

### Waldspielgruppe

Krüger Birgit  
Bollstr. 19  
5413 Birmenstorf  
056 225 01 92  
birgit.krueger@ymail.com

### Weinfreunde Gebenstorf

Würsten Annamarie  
Oberriedenstrasse 43  
5412 Gebenstorf  
056 223 37 84  
wuersten@swissonline.ch

### Vereinigung Attraktives Gebenstorf

Becker Dominique  
Sandstrasse 94  
5412 Gebenstorf  
056 223 42 45  
www.va-gebenstorf.ch

### POLITIK

#### CVP

Perron Kurt  
Ringstrasse 10  
5412 Vogelsang  
056 223 34 43  
www.cvp-ag.ch

#### FDP

Jauslin Christoph  
Geisslistrasse 5B  
5412 Gebenstorf  
056 210 21 41  
www.fdp-ag.ch

#### SVP

Würsten Annamarie  
Oberriedenstrasse 43  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 37 84  
info@svp-gebenstorf.ch  
www.svp-gebenstorf.ch

#### SP

Schläpfer Hans Ruedi  
Dorfstrasse 8a  
5412 Gebenstorf  
herschlaepfer@bluewin.ch  
www.sp-aargau.ch

### GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal  
Bauamt Gebenstorf  
056 201 94 65  
bauamt@gebenstorf.ch

#### Feuerwehr

Kommandant Michael Küng,  
Oberriedenstrasse 27,  
5412 Gebenstorf  
056 223 39 78  
079 357 24 41  
kommandant@fwgetu.ch

#### Jugendkommission

Cécile Anner  
Vogelsangstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
056 201 04 36  
cecile.anner@gebenstorf.ch

### MACH MIT

#### Berichte

Heger Christine  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf  
056 210 23 52  
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

#### Inserate

Fellmann Heidi  
Kirchweg 3  
5412 Gebenstorf  
056 223 19 94  
info@fellmann-gartenbau.ch

#### Layout

Garnitschnig Nadine  
Oberriedenstrasse 5  
5412 Gebenstorf  
ngarnitschnig@gmx.ch

#### Finanzen

Buck Christian  
Vogelsangstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
christian.buck@gebenstorf.ch

#### Änderungen bitte an:

machmit-gebenstorf@bluewin.ch

### DATENKALENDER

Die Daten aller Vereine und Organisationen erscheinen zweimal jährlich als Flyer in allen Haushaltungen.

#### Nächste Datensitzung:

Montag, 2. November 2015, 19.30 Uhr

Anpassungen für den Daten-Flyer an:  
ngarnitschnig@gmx.ch

## Daniel + Ulrich Killer Metallbau

Unterriedenstrasse 47

5412 Gebenstorf

056 / 223 54 00

E-Mail: [info@killer-metallbau.ch](mailto:info@killer-metallbau.ch)

Web: [www.killer-metallbau.ch](http://www.killer-metallbau.ch)

## Eglin Elektro AG Gebenstorf

056 223 30 30, [www.eglin.ch](http://www.eglin.ch)



Hairlounge Idil (ehem. Coiffeur Duo)

Landstrasse 54

5412 Gebenstorf

056 223 94 22

HAIRLOUNGE

*idil*

Lassen Sie sich verwöhnen, Wellness für Ihr Haar  
Ich freue mich auf Ihren Besuch

**Öffnungszeiten:**

Montag: Nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr/13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 bis 15.00 Uhr

# BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

  
NEUE AARGAUER BANK



**P.P.**

5412 Gebenstorf

Ihr regionaler Fachhändler, **STIHL** **VIKING** für Garten Forst u. Gewerbe



**Zeindler**  
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstrasse 17, 5412 Vogelsang AG, Beratung, Verkauf, Service und Zubehör  
Tel. 056 223 16 12, Fax 056 223 16 39, [www.zeindler-mechanik.ch](http://www.zeindler-mechanik.ch)

Aussenraumgestaltung . Gartengestaltung & Pflege . Wassergarten & Schwimmteich



**Fellmann Gartenbau**

[www.fellmann-gartenbau.ch](http://www.fellmann-gartenbau.ch) . Tel. 056 . 223 19 94 . Birnenstorf AG